

Volks-Zeitung
Landeszeitung für die Provinz Sachsen
für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 218

Nr. 221

Bezugspreis: monatlich 2,50 M. einschließlich Zustellungsgebühr...

Halle-Saale

Anzeigenpreis: Die Spaltenbreite ist nach dem Inhalt...

Geldstelle Halle-Saale, Leipziger Straße 61/62...

Sonntag, 20. September 1925

Geldstelle Berlin, Bernburger Str. 50...

Der Reichspräsident am Rhein
Dankesterne an die rheinischen Beamten

Die tapfere Haltung der Beamtenschaft

Am 24. Uhr traf Reichspräsident von Hindenburg in Düsseldorf ein. Schon lange vor seiner Ankunft hatten sich auf dem Bahnhof...

burg entgegenbringen. Sie sollen auch eingeschlossen werden in den Willkommensgruß...

Der Reichspräsident mit warmen Worten des Dankes: 'Meine Herren! Ich danke Ihnen, Herr Präsident, für Ihren Willkommensgruß...'

Regierungskrise?

In Berlin spricht man jetzt von Regierungskrisen, von einer Sprengung des Reichskabinetts durch die Deutschnationalen...

'Guten Abend, Kameraden!' Da der Jubel der Menge sich nicht legt...

Der Reichspräsident: Es war im tiefsten Bewußtsein der Pflicht...

'Das Auftreten des Herrn Bergt vor seinen höchsten Beamten und die Entschiedenheit, der er seine Annahme...

Die Ostverbände an das Reichskabinett
Die Lage der Optanten

Der Bund der deutschen Ostverbände, in dem der Bund heimatischer Ostpreußen, der Deutsche Ostbund...

Verfugung gestellt werden, die für die länderliche Ansetzung in Frage kommen...

Vor der Luzerner Konferenz

Von unserer Berliner Korrespondenz: Trotz verschiedener anderer lauterer Nachrichten...

Ja, und da sollen die Deutschnationalen nicht mißtraulich werden und aufgeben...

Der Kampf um die Zinsen

Wohlfahrt der Bankiergenossenschaft — keine Zinsüberhebung! Die Berliner Tagung der deutschen Bankiers, die in der Woche die Aufmerksamkeit aller Wirtschaftskreise ge...

feite Hand der Regierung Einhalt geboten werden muß. Die Forderung, dass die Bankiers den auf den deutschen Bankierfonds alle 20 Jahre zu Strafe genommen...

Berliner Devisenkurse

Table with columns for location (Buen. Aires, Japan, Konstantin., London, New York, Rio de Jan., Amsterdam, Athen, Brüssel, Oslo, Danzig, Helsingfors, Italien) and exchange rates for Gold and Silver.

Industrie- und Handelskammer zu Halle

Am Mittwoch, den 23. September, vormittags 11 1/2 Uhr, findet im Sitzungssaal der Industrie- und Handelskammer zu Halle, Brandenburgerstr. 6, eine öffentliche Gesamtsitzung...

Zu dem Erfolg der deutschen Rentenbankleihe in Amerika

Die Ueberzeichnung der amerikanischen Anleihe der Deutschen Rentenbank-Kreditanstalt wird in den amerikanischen Wätern lebhaft besprochen. Die Tagespresse bezieht die Tatsache...

Ergänzung der Steingutfabrik Colditz

Wie aus Dresden berichtet wird, plant die Steingutfabrik Colditz A.G., die Errichtung einer Zweigfabrik größeren Stils...

Erklärung neuer Kohlengruben bei Torgau

Die Gewerkschaft „Zukunft“ in Glienitz bei Berlin hat im Süden des Kreises Torgau Kohlen-abbauarbeiten zu fördern, wobei die Landesregierung...

Selbstverwalter-Bankensysteme Eisenbahngesellschaft, Wittenburg

Die Generalversammlung beschloß, in Ansehung der wirtschaftlich äußerst schwierigen Zeit und um die letzten Nachkriegs...

Stadtschiffahrt für Mohr, Meie und Wagner

Stadtschiffahrt für Mohr, Meie und Wagner. Für oben genannte Werften wurden folgende Aufträge vergeben: 50 Stk. Schlepper: Mohr 48-70, Meie 55-105, Wagner 115-70...

Waghebürg, 19. Sept. Brombeier Lieferung 21,25, September

Waghebürg, 19. Sept. Brombeier Lieferung 21,25, September. Torgau, 19. Sept. Brombeier Lieferung 21,25, September. Torgau, 19. Sept. Brombeier Lieferung 21,25, September.

Stille Anleihe Wäre.

Die heutige Börse schloß sich der schwächeren Haltung von Berlin an. Außerdem bräute der Monatsfuß auf die Geschäftsaktivität, so daß die Börse in stiller und lustloser Stimmung verlief.

Aktien

Table with columns for company names (Holl. Bank, Alweg, Anglo-Indien, Landerschild, Colditz, etc.) and their respective stock prices.

Berliner Börse

An der heutigen Börse war das Geschäft bedeutungslos, da der jüdische Feiertag zahlreiche Geschäftsbücher zum Markt fernhielt. Die Umsätze blieben dadurch so gering, daß die...

Internationalen Devisenverkehr

Im internationalen Devisenverkehr traten keine bemerkenswerten Kursveränderungen ein. Paris und Brüssel, ebenso Oslo erhöhten sich unmerklich gegen London. Die Reichsmark...

Berliner Börse

Table with columns for bank names (Jarmstädter Bank, Deutsche Bank, Dresdner Bank, etc.) and their stock prices.

Waghebürg, 19. Sept. Brombeier Lieferung 21,25, September

Waghebürg, 19. Sept. Brombeier Lieferung 21,25, September. Torgau, 19. Sept. Brombeier Lieferung 21,25, September. Torgau, 19. Sept. Brombeier Lieferung 21,25, September.

Berliner Börse

Table with columns for bank names (Jarmstädter Bank, Deutsche Bank, Dresdner Bank, etc.) and their stock prices.



BÜROMÖBEL
BÜRO-MASCHINEN
LADEN-EINRICHTUNGEN
SCHRODER & FORSTER
 Büro-Einrichtungs-Gesellschaft
 Halle a. S. Geiststraße 5
 Fernruf 9161

RAUMBEHEIZUNG
 in der kühlen Übergangszeit



Altenb mit Gas!
1 cbm Heizgas nur 12 Pfennige
 Kein Rauch / Kein Staub / Kein Kohletransport
 Schnellste Heizwirkung / Geringster Brennstoffaufwand
 Beste Temperaturregelung
Gasheizöfen einschl. Installation
 gegen bequeme monatliche Teilzahlung
 durch die hiesigen Installationsgeschäfte und die
 Verwaltung der Städt. Gas- u. Wasserwerke
 Unterplan 12 / Fernruf Magistrat 7681
 Rat u. Auskunft in allen Fragen der Gasversorgung kostenlos

Halle'sche Maschinenfabrik und Eisengießerei
 Die Aktionäre der Halle'schen Maschinenfabrik und Eisengießerei zu Halle werden hiermit zu einer ordentlichen Generalversammlung eingeladen.
 Mittwoch, den 21. Oktober 1925, vormittags 10 Uhr, im Gesellschaftslokal der Gesellschaft im 2. Stockwerk des Gebäudes, in welchem die ordentliche Generalversammlung einberufen wurde.
 Tagesordnung:
 1. Geschäftsbericht, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 1924, Verrechnung der Erträge.
 2. Entlastung des Vorstandes und der Aufsichtsratsmitglieder.
 3. Wahl der Aufsichtsratsmitglieder.
 4. Änderung der in der ordentlichen Generalversammlung vom 25. Juni 1924 beschlossenen Satzung über Änderung der Statuten der Gesellschaft.
 5. Änderung der in der ordentlichen Generalversammlung vom 25. Juni 1924 beschlossenen Satzung über die Einberufung der Generalversammlungen.
 6. Diejenigen Aktionäre, die sich an den Beschlüssen dieser Generalversammlung beteiligen wollen, haben ihre Aktien noch eintägig vor dem 20. Oktober 1925 bei der Verwaltung der Städt. Gas- u. Wasserwerke, Unterplan 12, in Halle a. S., gegen Vorlegung des Aktienbuchs vorzulegen.
 Halle, den 18. September 1925.
 Der Vorsitzende des Aufsichtsrats:
 Dr. G. Huth & Co.



Damen- u. Herren-Schirme
 Ausführung von Reparatur aller Art billiger
J. Weisk.
 Barthöstraße 17, Hl. Köln Laden!



Alle Sorten Zupf- u. Streich-Instrumente
 Nur bundreine Qualitäten
Piano-Ritter
 Leipzigerstrasse 73.

Belwaren
 werden jetzt billig umgearbeitet, neu gefärbt, im
Stücherei
 Pfeilschiffstr. 85, pt.

Zu unserer **MODENSCHAU**

war der Zuspruch über alles Erwarten so lebhaft, daß selbst die großen Vorbereitungen sich als nicht ausreichend erwiesen. Wir bedauern, daß nicht alle Forderungen nach Plätzen erfüllt werden konnten und bitten hierfür um Nachsicht mit dem Hinweis, daß die vorgeführten Modelle in den Schaufenstern oder in den einzelnen Abteilungen besichtigt werden können! // // //

A. HUTH & CO. A. Halle a. S. G. Gr. Steinstr. G. Marktplatz

Am Mittwoch, den 23. Sept., vormittags 11 1/2 Uhr, im Gesellschaftslokal der Halle'schen Maschinenfabrik und Eisengießerei zu Halle a. S., findet die ordentliche Generalversammlung der Gesellschaft statt. Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 1924, Verrechnung der Erträge. 2. Entlastung des Vorstandes und der Aufsichtsratsmitglieder. 3. Wahl der Aufsichtsratsmitglieder. 4. Änderung der in der ordentlichen Generalversammlung vom 25. Juni 1924 beschlossenen Satzung über Änderung der Statuten der Gesellschaft. 5. Änderung der in der ordentlichen Generalversammlung vom 25. Juni 1924 beschlossenen Satzung über die Einberufung der Generalversammlungen. 6. Diejenigen Aktionäre, die sich an den Beschlüssen dieser Generalversammlung beteiligen wollen, haben ihre Aktien noch eintägig vor dem 20. Oktober 1925 bei der Verwaltung der Städt. Gas- u. Wasserwerke, Unterplan 12, in Halle a. S., gegen Vorlegung des Aktienbuchs vorzulegen.
 Halle, den 18. September 1925.
 Der Vorsitzende des Aufsichtsrats:
 Dr. G. Huth & Co.

5/15 Wanderer
 guter Läufer, 2-Sitzer, gut erhalten, elektr. Licht pp., wegen Anschaffung eines größeren Wagens, zu verkaufen.
 Gebrüder Schlack, Holzhandlung, Halle (Saale). Fernruf 5169.

Gutgehendes Ausflugslokal
 10 Minuten entfernt von mittelgroßer Provinzstadt in Anhalt, ca. 3 Morgen groß, mit Gastwirtschaft, Obst- und Gemüsegarten und der ganzen Einrichtung (über 200 Fische und 800 Stühle) usw. sof. preiswert zu verkaufen.
 Baranzahlung 12000 Reichsmark.
 Näheres bei Rechtsanwalt Spilling in Halle, Rathausstr. 13.

Garage
 gesucht für je einen Kraftwagen dauernd und an 2 bis 3 Tagen wöchentlich.
 Angebote unter L. G. 18455 an „Ala“ Haasenstein & Vogler, Leipzig

Betonkies
Bettungskies
Mauersand
Putzsand
Pflastersand
 liefert äußerst preiswert ab
 Kleswerk Leipziger Chaussee,
 Nähe Leuchtturm
Friedrich Reckmann.

QUALITÄTS-DRUCKSACHEN

Buch- und Kunst-Druckerei
OTTO THIELE
 Halle 9/S.
 Leipzigerstr. 61/62.

Pianos Flügel
 zweijähr. Garantie
 bequeme Bedienung
Gust. Slawik
 Gr. Wallstraße 6.

Stilleider, Eigenleider
 für Stoffe und Deckstoffe
 feiligt an
 Heilmann & Co. für
 Detlev Behmer,
 Kronenburger Str. 19 II
 Auswahl in den verschiedensten Stoffen

Musik-Apparate
 Koffer-Apparate
 für Reise und Auto.
 Schallplatten.
 Bietet Zahlungsbedingungen
 Julius Kegel,
 Steinweg 68, 1. Etage,
 Bernburger Straße 27

Pianos
 preiswert zu günstigen
 Zahlungsbedingungen
 empfiehlt
H. Scherhag.
 Sophienstraße 16.

Gutige
 bauerhafte
 empfiehlt
H. Sehne Nachfolger,
 Gr. Steinstr. 84.

Maulfrier-Roggen,
Standard-Weizen, 1. Abs.,
Strubes Dickkopf-Weizen, 1. Abs.
 hat abzugeben
R. Weber, Bennewitz bei Frobers.
 Fernruf. Gröbers Nr. 16.

Falläpfel,
 nur in Waagonladungen, kaufen jedes Quantum
Schulz & Brose, Halle-S.
 Fernruf 5476.

Wir bitten unsere geehrten Leser,
 nur bei unseren Inserenten einzukaufen.

Senking
Kochherde
Dauerbrandöfen
 Gruden, Waschkessel, Gasherde
Reparatur-Werkstatt.
Max Herrmann,
 vorm. Wilhelm Heckert, Große Ulrichstr. 53

Vermietungen
Büro-Räume
 1 großer und 2 kleine, von zus. 118 qm in unserem Hause zu vermieten.
 Besichtigung nachm 4 bis 6 Uhr.
 Königer u. Kallmeyer, Magdeburger Str.

Große Büroräume
 ganz oder geteilt,
 mit Zentralheizung, in bester Geschäfts-lage (Stadtmitte) für sofort zu vermieten. Angebote unter D. Q. 2870 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

WA
 Direktion: A
 Der
 R
 und weiter
 Gew
 Anfang 7 1/2
 11 Uhr un
 Mod
 Das
 Preis
 des
 Stes
 Großer
 be
 Kueh
 Sonntag
 Kunst
 ausgeführt
 besenssch
 Brück
 Zoo
 Sonntag
 nachm.
 KO
 des Halles
 Saals
 Morgen,
 3/4-7 1/2 Uhr
 7 Uhr
 im blauen
 2 Kä
 John M
 - Be
 Sonntag
 Gro
 Musik
 Gastha
 Sonntag
 gro
 Musik von
 Empfehle
 Familien
 mein Lokal
 ff. Kaffee
 Hobert-
 Wiederbegl
 Montag, 4
 9 1/2 Uhr. Un
 Neu



Halle und Umgebung

Halle, 19. September.

Der „schwarze Jod“

Er heißt in Sportkreisen der „schwarze Jod“ und ist bekannt wie ein bunter Hund. Den Namen „schwarzer Jod“ verdient er mit Recht, denn unangeht, wie er sich meistens äußert, und ungemüht, — die Zeit ist stets zu knapp — gleicht er mit seinem Witzlof einem Negar. Sein Aussehen ist wenig Vertrauen erweckend: abgehacktes Büferrglatz, schmühsches Wollkleidchen (prakt. Chemiefirt), Eifenfchiffje. Ob der Krugen demals freif oder weid, w, könnte nur ein Sanderländer entscheiden. Ebenfalls toquem ist das Galkseifen auf jeden Fall, zu bequom, daß Jod mit der Hand hineinfahren und sich tragen kann, wenn ihm tu mer heift. Das heißt, das kommt nicht bloß am Galle und den Nadabarregionen vor. Jod läßt sich durch solche „Meinungsleitern“ nicht führen, ihn interessieren andere Sprünge. Sein Lebensgefirt sind Nennen und Werten, und so ist der schwarze Jod eine ständige Figur auf allen Rennpfaden.

Sein letzten Nennen sah ich ihn in Halle. Er verfuhte sein Glück als „Tipfer“. Viel Glück hatte er nicht, jeder war mißtraulich gegen ihn und seine „lofisheren Tips“ und wollte weder etwas daran hängen, noch etwa gar den etwas seltsamen Jod mit beteiligen. So ging der erste Sonntag herum. Im zweiten Tage sah ich Jod nicht, habe ihn auch nicht gefehen. Am Montag läte ich ihn kaum wieder gefehen. Von oben bis unten vom Hiltleheim bis zu den Gummihallen war er in neuer Schale und angewickelt mit vergnügt zu „Qu'N Tap, Herr Dolta. Na, morde, was? Sehn fe, hat'ne sich mit anbehängt. „Seiesjedeband“ hat bei Dings jemald bei'zwele Nennen. Den Nieder hat' ich schon lange. Na, ich'n Tap.“ Und hin schob er mit drei Wille in der Tasche, die bei einem guten Tipf für ihn mit abfahlen.

Diesmal ist er wieder in Halle, der schwarze Jod. Er verdient seinen Namen mit Recht, denn unangeht, wie er sich wieder äußert, und ungemüht, — die Zeit ist stets zu knapp — gleicht er wieder einem Negar. Das Weid ist fort und fußt, und Jod geht wieder als Tipfer. Ob es ihm auch diesmal gelingen werden, für den Winter müste er sich schließlich langsam einfinden. R.

Keine Rundfunkführungen mehr

Manchmal wird gerade in unserer Stadt viel über Rundfunkführungen durch die städtische Straßenführung gellagt. Die Verwaltung hat aber gefehen einen Wagen der Linie 4, der mit einem Radioföhrling angefürt war, verkehren lassen und die Befstellung gemacht, daß dadurch die Rundfunkführungen auf ein Minimum zurückgeführt werden. Wenn auch an dem Radioföhrling viel ist an jedem neuen technischen Apparat Verbesserungen angebracht sind, so ist doch zu hoffen, daß in Zukunft in Halle die Rundfunkführungen endgültig befohen werden. Voraussetzung müste allerdings sein, daß die am Rundfunk interessierten Stellen, so der Leipziger Sender, das Weisse Telegraphenamt, die Reichspostämter, die Rundfunkverwaltung, Halle, die Polizeiverwaltung, die Reichsbahnverwaltung und der Magistrat sich an der Ausführung der 50000 Mark betragenden werden, die notwendig sind, um unsere städtische Straßenbahnwagen mit vielen Wägen zu versehen. Falls hier eine Einigung erzielt werden könnte, hofft man, dies in etwa zwei Monaten erreichen zu können.

Ueber die Gasvergiftung

Im Aufnahmestütz in der Behördensanktion auf dem Marke schweben die merkwürdigsten Gerichte in Halle umher. I. a. wird erzählt, daß die Witwe der Frau aus erster Ehe gegen den verstorbenen Mann Anzeige erklart hätten, die dahingeh, daß er für ein Verbrechen in Betracht käme.

Um auch diesem Verbotmoment auf den Grund zu gehen, hat die Polizei Nachforschungen angestellt. Es befand sich gar, daß der geforbene Mann nur in kurzer, höchst mißliche Ehe mit der Verstorbenen zusammengelebt hat. Sein Verdienst als Mensch und als fleißiger Arbeiter ist aber durchaus gut, so daß alle jene Gerichte aus der Luft gegriffen sind. Die Section der Leiche in der Medizinischen Klinik hat ergeben, daß tatsächlich Gasvergiftung vorliegt, die nachschonlich auf einen Unglücksfall zurückzuführen ist.

Swaz ohne Maulkorb, aber an der Leine!

Es wird nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß mit der Befolgung des Maulkorbgesetzes für Hunde die anderen Bestimmungen der Viehzüchter-Verordnung vom 24. Juli 1925 noch weiter bestehen.

Nach wie vor sind alle Hunde an der Leine zu führen. Aus- und Einfuhr von Hunden aus dem Bezirkegebiet ist bei der Polizeiverwaltung anzuzeigen. Die fröngliche Einhaltung der noch gegebenen Vorschriften stellt eine heilige gänzlich Aufhebung der Spermaeregeln in Aussicht.

Die Preisprüfungsstellen sollen bestehen bleiben

Der „Amtl. Pr. Preisbericht“ teilt mit: Die feit einiger Zeit bestehende Ungeueiltheit über die Besteuerung der Preisreiserfahrtscheine hatte ihre Durchführung durch die Polizei- und Strafverfolgungsbehörden in gewisser Weise beeinträchtigt.

Durch einen neuerlichen Beschluß des Preußischen Staatsministeriums ist nunmehr eine Klärung der Frage nach einer weiteren Aufrechterhaltung der notwendigen Gesetzgebung zur Bekämpfung der übermäßigen Preissteigerungen für Gegenstände der täglichen Bedarf inoffens erfolgt, als freuzen bei der Besteuerung wie im Preisbericht für die Wirtschaftung der wesentlichen Bestimmungen der Preisreiserfahrtscheine und der mittleren Preisprüfungsstellen eintritten wird.

Strafe und Verkehr

Die neue Verkehrsordnung — Einbahnstraßen — Achtet auf die Fahrvorschriften — Der Kinderwagen auf der Bürgersteig

Am Polizeipräsidium fand am Donnerstag nachmittag eine Preisbesprechung statt, in der die neue Verkehrsordnung, wie sie in nächster Zeit in Anwendung kommen soll, in den Grundgedanken besprochen wurde. Die Verordnung bedeutet nicht etwa ein Umfinken alles Gezeigten, sondern sie fußt auf den alten Vorschriften von 1910, ihren Erweiterungen und Zufügen, umfaßt alle Neuerungen der letzten Jahre und berücksichtigt vor allen Dingen die praktischen Erfahrungen der Verkehrsbeamten, die Wünsche von Publikum und Presse sowie die Rückschlüsse von Sachverständigen.

Das Umfinken des Verkehrs — erinnert sei nur an die Zählung des Fahrzeugpark auf dem Niebelschlag (157000 Fahrzeuge an einem Tage) und des Fußgängerverkehrs (300000 Passanten) — hat solche Neuordnung zwangsläufig zur Folge, zumal die baulichen Verhältnisse unserer engen Hauptverkehrsstraßen eine Veränderung in anderer Form technisch und praktisch unmöglich machen. So ist die kommende Neuordnung des Verkehrs von der natürlichen Gefamtheit hiltig, da eine zwangsmäßige Gefechterung des Verkehrsüberlasteten Einbahnstraßen erforderlich ist.

Diese Zwangsregelung bringt hiltigstündlich bei den besonderen Verhältnissen auch besondere Maßnahmen mit sich, die verändernd auf das Einbahnstraßen einwirken werden und nachsichtig auch in der Anfangszeit einige Schwierigkeiten sowohl für das Publikum wie auch für die Verkehrsbehörden bringen werden. Aber auch hier wird die Gewohnheit bald Sieger über alle Hindernisse werden und niemand die neuen Maßnahmen als lästig empfinden, zumal damit fraglos Verbesserungen geschaffen sind.

Die wichtige Verordnung, von der wir bereits in der vorigen Nummer der „H. Z.“ berichteten, ist die

Einrichtung von Einbahnstraßen

b. h. von Straßen, die nicht mehr doppeldeutig befahren werden dürfen, sondern dem Verkehr nur noch in einer festgelegten Richtung freistehen. So dürfen Fuhrwerke, Kraftwagen, Motorräder und Fußgänger in folgenden Straßen nur in nachstehender Richtung fahren:

- 1. Große MühlstraÙe: Richtung Alte Promenade (schon jetzt geht ein Teil des rüdtägigen Verkehrs über die Robert-Franz-StraÙe);
- 2. Kleine MühlstraÙe: Richtung Kallmarkt; 3. Leipziger Straße: Richtung Markt; 4. SchloßstraÙe: Richtung Markt; 5. Marktplatz: Richtung Markt; 6. Große SteinstraÙe: vom Kleinschmidchen bis Alte Promenade; Richtung Alte Promenade; 7. SchulstraÙe: Richtung Alte Promenade; 8. MaulkorbstraÙe: Richtung Alte Promenade; 9. Alte Promenade: Miltler Weg von Große SteinstraÙe bis Marktplatz in Richtung Marktplatz. Der westliche Teil der Alten Promenade bleibt für den Doppelverkehr offen.

In den EinbahnstraÙen sowie in der GeiÙstraÙe darf ein Fahrzeug nur so lange halten, als es zum Be- oder Entladen oder zum Ein- und Aussteigen der Fahrgäste erforderlich ist. Zur Ausführung vorstehender Befehle können folgende Befehlsblätzer in Anspruch genommen werden: a) für die Leipziger Straße: Niebelschlag, Neue Promenade, Platz an der MühlstraÙe; b) für die Gr. MühlstraÙe und Kleinschmidchen: Marktplatz; c) Alte Promenade (WeißbühnenstraÙe), VerbindungsstraÙe von Gr. MühlstraÙe und dt. MühlstraÙe zwischen den Schützen-Gr. MühlstraÙe 31 und 33; d) GeiÙstraÙe: Alte Promenade zwischen GeiÙstraÙe und Marktplatz, GermanstraÙe; e) Große SteinstraÙe: Martinstraße, Zinkstraße, KrausenstraÙe am Triangel; f) SchloßstraÙe: Alte Markt, Marktplatz; g) Kleine MühlstraÙe: BergstraÙe, Ede Markt, MaulkorbstraÙe und NietenstraÙe.

Ebenso sind noch einige andere Befehlsblätzer angeordnet, die z. B. oder schon immer befriedigt worden sind und vor allem beweisen, daß die engen verkehrsreichen Straßenräume nicht durch Fahrzeuge, die den Verkehr behindern, sondern durch die Fahrzeuge, die den Verkehr fördern, besser gemacht werden. Aus diesem Grunde wurde heraus in den Besonderen der Raum- und Verkehrsregeln StraÙe für den Fußverkehr ganz gesperrt. Damit hängt es

auch zusammen, wenn behaute öffentliche Straßenräume sowie Promenaden von Dampfmaschinen, Dampfzügen, Zuglokomotiven, fahrtfähigen Arbeitsmaschinen und ähnlichen Fahrzeugen nur dann befahren werden dürfen, wenn die Polizei vorher ihre Zustimmung gegeben hat.

Zur Sicherheit des Publikums ist die Fahrgeschwindigkeit von Fuhrwerken zu einschränken, da der Fahrer das Gefamm freis willkürlich beschleunigt. Innerhalb behaute Straßenräume darf unter keinen Umständen eine schnellere Ganganz angewendet werden als mittelharter Trab (10 Kilometer in der Stunde). Gefalp ist durdweg verboten. Nur der Leberfahrer über die Fußwege behautet, die Sicherheit des Publikums durch die Unvorsichtigkeit des Wagens bedrohlich oder herbeiführt, so muß so langsam gefahren werden, daß das Fahrzeug sofort zum Stehen gebracht werden kann.

Dieser Sicherheitsmaßnahme entspricht auch die Neuordnung, daß auf öffentlichen Straßenräumen ein behauptes Fuhrwerk oder ein Gefamm nur unter Aufsicht des Gefammführers oder einer anderen geeigneten Person halten darf. Der Gefammführer bleibt für das ordnungsmäßige Verhalten der Aufsichtsperson mitverantwortlich.

Kinderwagen dürfen nicht zulässig, wenn der Fahrer sich zum Be- oder Entladen seines Fuhrwerks auf kurze Zeit entfernt und Angliere führt, welche nicht schon einmal durchgegangen sind. Auf alle Fälle hat er die FüÙel des Gefamms am Fahrzeug zu befestigen und dieses hart zu bremsen. Das Abföhren der Angliere ist möglichst zu vermeiden. Ganz besonders sind die Vorschriften für das Leberholen von Fahrzeugen von neuem herbeiföhrt worden, da gerade die Berücksichtigung dieser Anordnungen die meisten Straßenfälle verursacht hat. Das Leberholen geschieht stets links. Für das Leberholen der Straßenbahn jedoch gelten für Fahrzeuge jeder Art sowie für Motor- und Fuhräder nachstehende Bestimmungen: Die Straßenbahn ist grundsätzlich rechts zu überholen. Das Leberholen ist mit der nötigen Vorsicht zu gefehen. In einem haltenden Straßenbahnwagen ist langsam vorbeizufahren. Mit das Vorbeiföhren darf aus- und einsteigende Personen behindert, so haben alle Fahrzeuge vor der Schallestelle zu halten. Die Straßenbahn ist links zu überholen, wenn die Gefelle zu dicht am Bürgersteig liegen, daß ein Leberholen rechts ausgeschlossen ist; oder wenn die rechte Straßenfelle durch Straßenarbeiten gesperrt ist.

Auch eine Regelung des Fußgängerverkehrs

Ist angebracht. Leider läßt sich ein striktes Anhalten der rechten Straßenfelle nicht durchföhren, doch hat jeder Passant sich stets rechts auf dem Bürgersteig zu halten. Von Gefahren dürfen nur Kinderwagen, Kraftwagen und Kraftfuhrer, falls sie befestigt sind, den Bürgersteig befahren. Sie haben sich stets an der FüÙelfront zu halten. Eine danksversteht Entscheidung ist es, daß die GeiÙstraÙe, Große MühlstraÙe, Kleinschmidchen, Große SteinstraÙe und Kleinschmidchen bis Hauptpost, LeipzigerstraÙe und SchloßstraÙe in der Zeit von 11 Uhr vormittags bis 7.30 Uhr nachmittags nicht mit Kinderwagen, außer im Notfall von den Anwohnern, befahren werden dürfen. Wenn sie den Kindern das Spielen und Fahren mit Kollern usw. auf den Bürgersteigen unterläßt.

Die Polizeiverordnung enthält noch manche Einzelheiten, die für das Verkehrsleben von Wichtigkeit sind. Ihre Befolgung müste aber unseren Pflichten sprengen. Ob alles so wie es ist nun angebracht haben und wie es besser auf den Papier fast zu befinden ist, von Befand und Vorteil sein wird, das soll uns die Zukunft zeigen. Ebenfalls ist es ein Fortschritt, daß die Verkehrsregeln sich so eingehend mit den trennenheiten Verkehrsfragen befähigt hat und somit daran arbeitet, nicht nur für den Gallenler, sondern auch für den gereiften Fremden das Straßenbild angenehmer, geföhrtet und müßiger zu gestalten.

Einmachezeit

Wendepunkte und große Kupferfelle sind in diesen Wochen wieder zu Gefzen gekommen. Die Soufflage muß für den Winter vorzugen. Vor allem heißt es, Obi und Obere zu fonselieren; vor nicht direkte Weagungen mit Sandeluten hat, muß nachgebunden den Bodenmarkt befohen. Und da ist doch festzuhalten, daß sich der Bodenmarkt mit seinen Breiten noch gar nicht der „Einmachezeit“ der Soufflage angehoht hat. Vom Weibstüb über die FüÙe bis zu den Pfannen und Preisbeeren behaupten die Preise immer noch festreich gegen alle Ansetzungen ihre Höhe.

Selbst läßt das große Angebot auf dem Gemüse- und Obstmarkt nicht nach. FüÙe, überwiegen Pfefferlinge, waren in großen Mengen vorhanden, der Preis stellte sich auf 60 Pf. für das Pfund. Dann gab es große Gurkenberge, die mit 1,50 bis 2,50 M. für eine Mandel angeboten wurden. Weißfuß für 4 und Weißfuß für 15 Pf. wurde von den Käufern wenig beachtet. Karottien kosteten weiter 4 Pf. je Pfund. Die Pfannen sind im Preise etwas gefallen. Für 96 Pf. fünfzellige kann man 2 Pfund davon heimtragen. Innerhalb ist der Zentnerpreis von 17 und 18 M. hoch zu nennen. Preisbeeren wurden mit 60 Pf. angeboten. Die anderen Obstpreise waren unverändert.

Der Fleisch- und Geflügelmarkt war wieder sehr gut befüht. Die Preise hoben sich hier etwas erhöht. Rindfleisch kostete 1,80 M., Schweinefleisch 1,50 M., Hammelfleisch 1,80 M., Gänse wurden mit 1,20 M. und reurer, Küchlingen mit 1,40 M., Rebhühner mit 1,80 M., Zauben mit 80–80 Pf. angeboten. Butter kostete weiter 1,25 und 1,30 M., Eier 17 Pf.

— Ueber beide Beine gefahren. Am Freitag gegen 9.45 Uhr vorrmittags wurde an der Ede Feuerstraße — Pfannenstraße ein 14jähriges Mädchen beim Aussteigen aus der Straßen-

bahn von einem Preisbeerenwagen über beide Beine gefahren. Das Kind wurde dem Strafenfaher Bergmannstraße angefüht.

Die heutigen Verkehrsregeln lassen auch die Fremden des 3. o. noch ein wenig verwirren, die die Tiere ihre Winterquartiere beziehen. Die Affen gehen in ihrer Behausung nieder anziehende Familienblöle ab. Nach vollendetem Hebewechsel zieht man die Wägel, besonders die verheiratheten Entenarten in farbenprächtigen Gewande erfröhlich. Die Girtche tragen ihre neuen feuerbes Gewand, um demnach in die Pfanne zu treten und mit ihrem Gefamtpfart zu der wieselvollen Stimmung des Herbstes ihr Teil beizutragen. Der Aquarienfreund wird im Aquarium einige Neuigkeiten antreffen.

Zurückföhren. Wie uns der „Soz. Preisbeeren“ mitteilt, werden in der Woche vom 20. September bis 26. September folgende Gerichte von den Hausmannsküchen gefahren: „Samstag: „Hilffich soll mein Herz fröhren“, Sonntag: „Warum sollt ich mich denn gramen“, Dienstag: „Nach einer Prüfung kurzer Tage“, Mittwoch: „Nun ruhen alle Wälder“, Donnerstag: „Nun loß mein Lein den Herzen“, Freitag: „Laß mich gehen“, Sonnabend: „Aus meines Herzens Grund“.

Preisbilanz. Der Journalistenföhner Albert M. h. z. g. feiert am 20. 28. Wts. bei der Firma E. Gräß u. Söhne sein 25jähriges Arbeitsjubiläum.

Wittes Gas für Zimmerheizwecke. Feige mit Gas, muß feht die Lösung bestehen, denn die Gasheizung ist besonders in allen Fällen die praktischste und billigste, wo es sich um Räume handelt, die nur zeitweilig gefehzt werden sollen. Beschaffen Sie bitte die Anzeige der Städt. Gas- und Wasserwerke in der heutigen Nummer.

Hauptstadt Leipzig **Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt** **Gegründet 1856.**
Alte Promenade 6 **Filiale Halle** **früher Reichshof**
Provisionsfreie Bareinlage **Konten** **Führung v. Konto-Korrent- u. Scheckkonten**
Wechsel **Effekten** **Stahlkammer** **(ADCA)** **Umwechslung ausländischer Geldsorten**
112 Niederlassungen in Mitteleutschland.

Aus Mitteldeutschland

Halberstadt und die Garzalsperre

Halberstadt, 18. September.

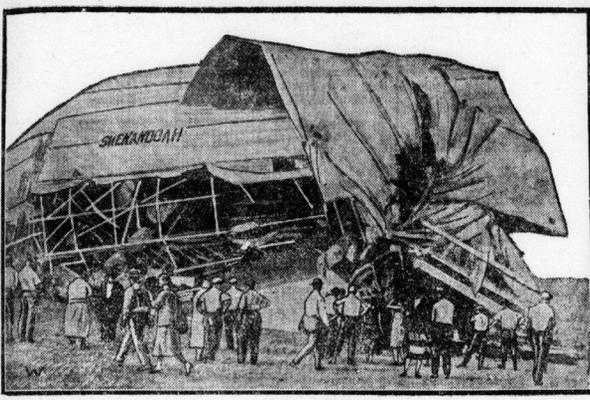
Während verschiedene Nachbarkreise und insbesondere Caudinburg schon vor langer Zeit auf dem Regierungspfade der Garzalsperre Stellung genommen und ihre Bittenschriften an das Reichsgebiet als für ihre Landwirtschaft und für die abtätige Industrie schädlich hingestellt hat, hat Halberstadt es bisher abgesehen, weil es am sich nicht so sehr interessiert ist. Immerhin hat auch der Magistrat unserer Stadt schon stets die

Am Abend vereinte ein deutscher Abend mit Filmvorführungen, Konzert und Darbietungen der Jungmädchenabteilung der Freiburger Turnerstaffel sowie der Deutschnationalen Jugendgruppe Freyburg noch einmal die Festteilnehmer. Mit Recht wies der Redakteur darauf hin, daß so etwas noch viel mehr in der Zeit des mitteldeutschen Aufstandes, keiner für möglich gehalten hätte. Möge der glänzende Verlauf der Kunstgebung eine Entschädigung und zugleich eine Entwarnung sein, unheimlich weiter zu arbeiten bis zum vollen Sieg der nationalen Sache!

treffen. Deftig erreicht der Wagen auf der Einfahrt um 8.50 Uhr vormittags bzw. um 8.30 Uhr nachmittags, auf der Rückfahrt um 8.50 Uhr vormittags bzw. 9 Uhr nachmittags.
Freiburg, 17. Sept. (Schachbrett.) In dem Festtags-Schachbrett (siehe nachmittags) gegen 6 Uhr Feuer aus, und in kurzer Zeit hand die Scheune mit den diesjährigen Erntevorräten in Flammen. Pferde, Rind und Schweinefälle sind ausgebrannt mit sämtlichen Heu- und Strovvorräten. Das Vieh konnte gerettet werden.

Luedinburg, 18. Sept. (Farbenwästel.) Fastlich wird mitgeteilt, daß die augenscheinlich als Stadtfarben geltenden Farben nicht mit den historischen Verhältnissen unferer Stadt entsprechen. Das ganze Mittelalter hindurch sind die Stadtfarben Luedinburgs schwarz-gelb bzw. schwarz-gold gewesen, wie aus dem Wappenstein klar hervorgeht. Auch die

Teilansicht der total zertrümmerten „Schanzbock“



Erste authentische Aufnahme.



Anna Pawlowa

Die berühmte russische Tänzerin Anna Pawlowa ist seit Kriegsausbruch zum erstenmal wieder in Berlin aufgetreten. Wir zeigen sie mit ihrem Partner Arkanow in einem russischen Tanz.

Verhältnisse genau verfolgt und die entsprechenden Schritte unternommen.

Ueber diese Schritte berichteten der Oberbürgermeister und der Stadtbaurat die Stadtkommission. Stadtbaurat Sanning leitete einen anberaumten öffentlichen Vortrag, in dem er die historische und geographische Entwicklung dieser Garzalsperre und dann des Mittelalters als ganz, um dann zu erörtern, wie späterhin beide Pläne miteinander in Einklang gebracht wurden. Eingehend erörterte er die Tätigkeit der Wasserbauverwaltung der Provinz, der ja auch unsere Stadt angehörend war, erörterte den schillernden Plan, der zuerst von der Anlage eines Kanalsystems im das Hochgebiet herum durch und kam schließlich auf den Wasserbau zu sprechen. Er besprach diesen Plan, die gesamten Kanalarbeiten aufzuführen und sie einheitlich auszuführen, was als ein gewichtiges Werk, sprach über die Anlage aus, daß er kaum Wirklichkeit werden würde, da doch eine ganze Reihe von Bedenken, namentlich der Anlage, geltend gemacht werden. Die endgültige Stellungnahme kam von dem Rat der Stadt, als die jetzt eingehend werden sollten. Für Halberstadt käme die Entnahme von Wasser aus der Solemine in Frage. Für die Trinitätsverlegung käme die Solemine jetzt zwar nicht mehr in Frage, da die Solemine schon seit längerer Zeit als Solemine, als die Solemine nicht durch die Wasserleitung aus der Solemine nachteilig hätte. Die Stadt hätte von der Garzalsperre in jetziger Form nur Vorteile, wenn von der Zeit der Zudeckungsanlage die Wasserführung der Solemine verdrängt werden könnte, weil beim Zulassensprechen der Wasser der Solemine und der Zudeckung nachteilig für die Anlage entstehen könnten.

Das gleiche betonte auch der Oberbürgermeister, der mitteilte, daß die Stadt alles getan hätte, um ihre Interessen zu wahren. Sie hätte sich für die Anliegergemeinschaft für die Solemine in Weznigebode angegeschlossen.

Deutschnationaler Kreispartitag

Querfurt, 18. September.

Ein geradezu überaus glücklicher Erfolg war der Parteitag, den der Kreispartitag Querfurt der D. N. R. P. am Sonntag, den 13. September, in Freyburg (Unstrut) veranstaltete. Trotz der hoch gelegenen, schlechten Verkehrsverhältnisse des Ortes und des mehr als unglücklichen Wetters füllten weit mehr als 1000 Teilnehmer die gewaltige Halle der Seiffelerei bis auf den letzten Platz und lauschten den trefflichen Ausführungen des deutschnationalen Kreispartitags am Montagabend. Die deutsche Partei ist die deutsche Partei der deutschen Arbeiter und der deutschen Arbeiterinnen. Der gewaltige Beifall, den beide Redner erzielten, zeigt, wie stark sie ihre Zuhörer gepackt hatten. Besonders erregend war der starke Beifall aus Arbeiterkreisen, wozu noch die Begeisterung der deutsche Arbeiter mit nicht weniger als 10 Mann bezogen. Bestanden mit der Tatsache, daß in den letzten Wochen sowohl in Querfurt als in Gumpda recht häufige Orngruppen des deutschnationalen Arbeiterbundes gegründet werden konnten, zeigt dieser starke Beifall, wie tief die deutschnationalen Arbeiterbewegung auch in einstigen „Reiten vorwärts“ steht.

hi. Hferten bei Halle, 18. Sept. (Reichsjugendwettkämpfe.) Die Schulen Weichlich, Schlettau, Hferten, Wolfenbüttel und Wolfenbüttel am Mittwoch ihre Reichsjugendwettkämpfe aus, bei denen fünf beachtliche Leistungen erzielt wurden. Infolge 200 Kilo im Alter von 10 bis 14 Jahren nahmen daran teil. Der Stafettenlauf über 1 Kilometer bei schlechtem Wetter nach Wolfenbüttel mit 2 Minuten 41,4 Sekunden als Sieger. Die beste Zeit im 80 Meter-Lauf erzielte Hferten mit 10,8 Sekunden; im Wehrkampf vor Weidenmühl-Schlettau mit 2,60 Metern; die beste Leistung im Schußkampf erzielte Schlettau mit 55 Metern. An die Einzelkämpfe schloß sich ein Dandoll- und ein Schlagballwettkampf. Die Sieger wurden mit Geldpreisen ausgezeichnet.

hi. Schlettau, 18. Sept. (Das Schachbrett.) Ein unterer Tisch durchgehender Schachbrett, das am Markt um die starke Bewegung beim Kaufmann Bogt. Eigentlich kam der angegebene awarische Flug ins Schützen und geriet ins Schachbrett, das zertrümmert wurde. Schon im vergangenen Jahre ereignete sich hier ein ähnlicher Vorfall. Die Schlettau t. Sole, 18. Sept. (W. M. R. P. getötet.) Der Zugführer des 16. Hferten abends unsere Station durchfahren. Der Zugführer sprang in demselben Augenblick aus dem noch in Fahrt befindlichen Zuge, als auf dem Nachbargleis der von Hferten kommende Personenzug eintraf. Der Unglücksfall wurde durch die Lokomotive direkt unter den Güterzug gedrückt, welche näher hin auf der Stelle stießen.

Stummsdorf, 18. Sept. (Ein aufregender Vorfall.) Ereignis ist hier, als der befehligte Personenzug 7.18 Uhr morgens von unserer Station abfuhr. Mit dem Zuge waren von vornwärts zwei Schaulaffen mit den Schreien eingestiegen. Die Kinder und Lehrer öffneten die Türen auf der entgegen gesetzten Seite des Waggon, um auszufahren. Alle Kinder aus dem Zuge waren, setzte sich dieser in Bewegung, so daß nach Kinder und Waggonen während der Fahrt aus dem Zuge sprangen. Durch Turbulenzen, welche den Vorgang bemerken, wand ein Schaffner aufrecht, welcher den Zug durch Weiten zum Stehen brachte. Nun endlich konnten die letzten Kinder aussteigen. Es ist zum Glück kein Schaden für die Kinder entstanden, da gerade kein anderer Zug durch den Bahnhof fuhr, als die Kinder zwischen den Gleisen herumstießen. Hi. Hferten, 18. Sept. (Fest des Brunnenvorstandes.) Anlässlich der abgehaltenen Brunnenvorstandes des Brunnenvorstandes hat Herr Dr. Lauterbach, der Vertreter der berühmten Heilquelle, seine Anwesenheit am Sonntagabend nachmittag zu einem Fest eingeladen, bei dem er der Gegenwart zahlreicher Ehrengäste war. Wenig an interessanten Mäxchen auf die zweihundertjährige Geschichte der Quelle und die unangenehm amüsante Geschichte des Brunnenvorstandes. Ein imposanter Festbesuch des Abends das schöne Fest. Hi. Weichlich, 18. Sept. (Kraftsportfest.) In der D. N. R. P. (Kraftsportfest.) Nach langen Verhandlungen ist endlich der Plan zur Schaffung eines Kraftsportfestes zwischen Dübau und Zwodau über Deftich zur Reife gekommen. Morgen wird der von der Botschaft Halle gestellte Wagen ein Kraftsportfest zum ersten Male fahren. Der erste ist eine täglich amüsante Fahrt vorzusehen. Die erste beginnt um 7 Uhr morgens, die zweite um 2 Uhr nachmittags. Sie geht von Dübau aus und berührt die Ortsteile Schwanitz, Tiefenke, Hohlborn, Köhlich, Seiffelhorn, Baulschitz, Straße Zwodau, Zwodau, Deftich, Gerth, Baulschitz, Zwodau, um in Zwodau um 9 Uhr vormittags bzw. 4 Uhr nachmittags einzu-

alten Hferten waren sämtlich schwarz-gelben Schürzen gewebelt. Wenn feinerzeit die rot-weißen Farben als Stadtfarben angeprochen wurden so liegt wohl ein Irrtum angrunde. Rot-weiß waren die Farben der Stadt, der auch die Stadt Caudinburg lange Zeit als Wirtlich angehörte. Die nächste Stadtkommissionerversammlung wird zu entscheiden haben, ob der neueren Forderung durch Wiederherstellung der alten Stadtfarben Rechnung getragen werden soll oder nicht.

Halle, 17. September. (Evangelische Sonntagmessen.) In der Tagung, die sehr eindrucksvoll verlief, teilte der Herr Pastor von etwa 400 Teilnehmer an. Ueber den Straßen jenen Ortorten mit dem Abgeben des Verbandes; dem Gedenken. Vom Hofhof aus wurde ein Festzug zum Festhaus veranstaltet. In der Frühe des 18. September grüßten 120 Hferten die erkrankte Stadt. Die Tagung wurde mit einem Festgottesdienst in der Petrikirche eröffnet. Die Festtag hat der Bundesvorstand, Oberst-Stat Stollenhoff, Berlin, über die Petrikirche des Evangeliums. In fünfjähriger Weise wurde der Jugend gezeigt, wie sie die Petrikirche des Evangeliums erleben und dann von ihr zeugen kann. Die anschließende Jahresversammlung im Festhaus leitete der Vorstandsvorsitzende Herr Dietz. Der Bundesvorstand ist die Halle als ein Bericht über seine Jahresarbeit in 86 Verbänden. Der Vorstand des Hausbedarfes von jährlich 1800 Mark wurde eine Jahresoffiziere von 50 Pf. beschlossen. Bei der Vorstandswahl wurde P. Hferten-Halle zum Vorwissen gewählt. 8 Mitglieder aus den Reihen der älteren und jüngeren Hferten haben um zur Seite. Demnach sprach Oberst-Stat Stollenhoff über die „Heilige Veranwortung“ der evangelischen Jugend männlicher unter den höchsten und letzten Verpflichtungen. Bei den Sportkämpfen am Nachmittag holte sich der Bezirk von Hferten den Wanderpreis. Demnach fand ein Balleisfest mit Hferten.

Hi. Hferten, 18. Sept. (Durch Feuer) wurden die Stallungen und eine Scheune des Landwirts Raab vernichtet. Ein Teil des Viehes verbrannte. Als Ursache des Feuers ist Kurzschluß festgestellt worden.

Reipzig, 17. Sept. (Explosionsunglück.) In L. Bindena ereignete sich ein Explosionsunglück. Der Schweißer Stein aus Gohlis war damit beschäftigt, ein Dampfkessel zu löten. Bei dieser Arbeit entstand plötzlich eine Explosion, bei der Stein schwer verletzt wurde. Er wurde nach dem Röntgenverfahren behandelt.

Reipzig, 18. Sept. (Von einem Selbstmord tödlich überfahren.) Am Donnerstag nachmittags 4 1/2 Uhr wurde ein vierjähriger Knabe von einem Beifahrerwagen am Wendehaus überfahren. Die Kinder gingen dem bewahrenwertem Sinne über die StraÙe, so daß es wenige Minuten darauf an den Verletzungen gestorben ist. Der Knabe soll in das Auto hineingelaufen sein.



Teppichhaus Arnold & Troitsch
Halle (Saale), Er. Hfertenstraße 1.
Teppiche, Möbelstoffe, Gardinen,
Dekorations Tapeten, Linoleum,
Lagerhaltung aben.

Erbs, Eier-Nudeln,
Königin, Blumenkohl,
Grünkern, Tomaten,
Cajoloka echt

27 verschiedene Suppen

von vollendetem Wohlgeschmack bereiten Sie mühelos, ohne langes Zureichten, nur durch Kochen mit Wasser,

aus **Maggi's Suppen-Würfeln** zu 15 Pf. für 2 Teller.

Kennzeichen: Der Name „Maggi“ und die gelbrote Packung.

Eier-Sternchen, Pilz,
Spargel, Dindor,
Reis, Erbs mit Reis,
und andere

Der Alldeutsche Verband

Der Alldeutsche Verband hat seine diesjährige Tagung am 5. und 6. September in Bad Nauheim abgehalten. Etwa 400 Männer und Frauen aus allen Teilen des deutschen Sprachgebietes waren an dem Besuche...

Rietingshof-Gezelle sprach gütliche Worte über die Forderung des Einigkeitstages, die darin besteht, daß man innerlich auseinanderstrebende Kräfte äußerlich zusammenspannt...

geprüft habe, woraufhin die Nachrichten über die Spirituallieferungen in dieser Zeitung künftig in sehr viel günstigerer Beleuchtung dargestellt werden sollen.

Todesurteil gegen einen Beamten der Moshauer Staatstheater

Der einiger Zeit wurde vom Moskauer Gouvernementsgericht der Bühnenleiter der Verwaltung der Kaiserlichen Moskauer Theater Oranow wegen Veruntreuung von 25 000 Rubeln, die zur Wiederherstellung des Hammertheaters bestimmt waren, zum Tode verurteilt.

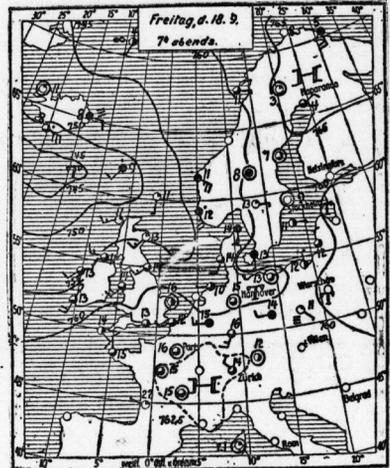
Direkte Eisenbahnverbindung Petersburg Selingfors. Am 14. September wurde die direkte Eisenbahnverbindung für Passagiere zwischen Petersburg und Selingfors eröffnet.

Die Seeflange ist wieder da!

Das Produkt der Saurengartenzeit. Die emphyse Seure Gurlenget lennemannet sich durch die von dem 'Geringen Standard' gebrachte Mitteilung, daß endlich wieder eine Seeflange gefunden worden sei.

Weiterbericht

Einiges Praktisches über Schiffbauwesen. Voraussichtliche Witterung am 20. September: Bei ausbrechenden süd-westlichen Winden wolkiges Wetter mit etwas Regen.



ERKLÄRUNG: Die Windrichtung ist durch Pfeile angedeutet, die Stärke durch Zahlen. Die Lufttemperatur ist durch Punkte angedeutet, die Regenmenge durch vertikale Linien.

Aus aller Welt

Neue Alkoholgewinnung. Augenblicklich werden in einer Sichtenerde Großstädter Verfüge gemacht, die große Bedeutung haben. Es handelt sich um die Erfindung eines italienischen Ingenieurs, dem es gelungen ist, aus dem während des Gärungsprozesses beim Brauen anfallenden Nebenprodukt Alkohol zu gewinnen.

Das Drama einer Familie

In Neudorf spielte sich am Freitag mittag ein Drama ab, das die ganze Gegend in große Aufregung versetzte. Der dort im ersten Stockwerk wohnende zehnjährige Kaufmann und Bauunternehmer...

Schwerer Bootsunfall auf der Havel

Ein Bootsunfall, dem zwei Menschenleben zum Opfer fielen, ereignete sich nachmittags auf der Havel. Der 40-jährige Lehrer Othmar Matzmann hatte mit seinen beiden Söhnen Gerhard und Wolfgang sowie zwei Bekannten eine Bootsfahrt unternommen.

Ein Transportauto von der Lokomotive verfrachtet

Ein Möbeltransportauto aus Düren fuhr bei offener Schwärze über eine Eisenbahnstraße und wurde von einer Lokomotive verfrachtet. Der Wagen wurde zerstört, der Chauffeur wurde aus dem Wagen geschleudert und blieb lebensgefährlich verletzt.

Schwerer Automobilunfall auf der Fuhrtstraße

Der Wagenführer, welcher an diesem Freitag in der Fuhrtstraße in der zweiten Etage des Hotels 'Belvedere' am Monopoleifer ein schweres Auto aus Chur, das über die Obersten gefahren war, stürzte an der Einbiegung hinunter, wo das Fahrzeug gänzlich zerstört werden blieb.

Ein Pressorgan des Schmuggelverkehrs

Der an dem Hüben Städtens sehr eifrig betriebene Schmuggelverkehr ist von der ersten Presse immer wieder verurteilt worden und die Presse brachte viele Enttarnungen über die Organisation der Schmuggler. Jetzt hat nun die eifrigste Zeitung 'Kavalariet' die sensationelle Nachricht mit, daß einer der größten Spiritushändler Städtens 'Freunde' Schmuggelverkehr' mit einer weiterentwickelten eifrigsten Zeitung...

Was unsere Leser sagen

Nach einmal Kröllwitz. Es ist bezeichnend, daß - abgesehen von dem beachtenswerten aber überholten Artikel des Herrn Prof. Dr. Kröze - bisher keine gesundheitswissenschaftliche Stelle unserer Stadt Antrag genommen hat, die Kröllwitz-Wägerei in ihrer doch tatsächlich vorhandenen Gesundheitsgefahr öffentlich zu stellen. In ihrer Stelle unterrichtete ich am 17. September 1925 der Kreisrat der Kröllwitz-Wägereifabrik, dem kammern der Wägerei eine eingehende Beleuchtung über die 'Garmoligkeit' dieser Wägerei und die Dreifachigkeit anderer Behauptungen antwortet werden zu lassen.

Dieser Stellung entwarf durch das die Tagung in Bad Nauheim. Der erste Tag brachte drei hochbedeutende Vorträge, die sich alle um die politischen Ziele des Verbandes drehten. Den ersten hielt der Hauptvorsitzende Herr Dr. Stresemann in der Führung der Tagespolitik, für die dem Verbande bestimmten Gedanken völlig unangenehm. Über den Verband hat seine Tätigkeit nicht nur in der Kritik und Opposition geäußert, sondern hat schon vor dem Striege ein positives Programm zur Reform der Reichsverfassung entworfen, damit diese auch dem Reich die nötige Einheitlichkeit und Wirtschaftlichkeit verleihe. Der zweite Tag brachte drei Vorträge, die sich alle um die politischen Ziele des Verbandes drehten. Den ersten hielt der Hauptvorsitzende Herr Dr. Stresemann in der Führung der Tagespolitik, für die dem Verbande bestimmten Gedanken völlig unangenehm. Über den Verband hat seine Tätigkeit nicht nur in der Kritik und Opposition geäußert, sondern hat schon vor dem Striege ein positives Programm zur Reform der Reichsverfassung entworfen, damit diese auch dem Reich die nötige Einheitlichkeit und Wirtschaftlichkeit verleihe.

Die zweite Tagung brachte drei hochbedeutende Vorträge, die sich alle um die politischen Ziele des Verbandes drehten. Den ersten hielt der Hauptvorsitzende Herr Dr. Stresemann in der Führung der Tagespolitik, für die dem Verbande bestimmten Gedanken völlig unangenehm. Über den Verband hat seine Tätigkeit nicht nur in der Kritik und Opposition geäußert, sondern hat schon vor dem Striege ein positives Programm zur Reform der Reichsverfassung entworfen, damit diese auch dem Reich die nötige Einheitlichkeit und Wirtschaftlichkeit verleihe. Der zweite Tag brachte drei Vorträge, die sich alle um die politischen Ziele des Verbandes drehten. Den ersten hielt der Hauptvorsitzende Herr Dr. Stresemann in der Führung der Tagespolitik, für die dem Verbande bestimmten Gedanken völlig unangenehm. Über den Verband hat seine Tätigkeit nicht nur in der Kritik und Opposition geäußert, sondern hat schon vor dem Striege ein positives Programm zur Reform der Reichsverfassung entworfen, damit diese auch dem Reich die nötige Einheitlichkeit und Wirtschaftlichkeit verleihe.

Vidant consules! F. S. Rosenräger, prima Gummitag. Gummi-Bieder, Spezialgeschäft für Gummiwaren.

H. J. Maschinen-Börse

für Industrie und Landwirtschaft.

Wochenbeilage der Halle'schen Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen Halle-Saale

Deutsche Treiböle für Dieselmotoren

Die Möglichkeiten, die deutschen Dieselmotoren-Betriebe durch Oele zu verfolgen, die im Inlande hergestellt sind, haben sich infolge der neueren Fortschritte der Benzinergewinnung aus Abfällen infolge vornehmlich günstiger Gattungen, als es gebräuchlich ist, bei der Benzinergewinnung die Verwendung von Steinölabfällen als Rohstoff ganz zu umgehen. In Deutschland hat man heute noch in der Form von Abfällen aus dem Auslande eingeführt wird. Auch bei den Verfahren der sogenannten Verflüchtigung der Kohle, die nach den langjährigen Versuchen, insbesondere von Bergius und von Fischer, in neuester Zeit greifbare Form anzunehmen beginnen, werden große Mengen geeigneter Treiböle für Dieselmotoren verfügbar werden, deren Brennstoffwert dem Brennstoffverhältnis nach leicht angepaßt werden kann.

Nicht zu unterschätzen sind neben der Bedeutung des Fortschritts des Bezugs von ausländischen Treibölen für unsere Außenhandelsbilanz die Möglichkeiten, die vorteilhafter Absatz solcher Treiböle im Inlande für die wirtschaftliche Erhaltung des einheimischen Kohlenbergbaues bietet. Dabei sind die Benzinergewinnung heimischer Treiböle aller Art über das Deutsche Reich zu verteilten, daß auch die Kraftstoffe beim Bezug dieser Oele verhältnismäßig gering werden, da neben den wenigen Erdölquellen insbesondere die Kohlenbetriebe in West-, Mittel- und Ostdeutschland als Lieferanten in Betracht kommen. (Brennstoff-Wesen, 1. September 1925.)

Gespräch mit Udet

Mit dem berühmten deutschen Flieger Ernst Udet, der in Wien weilte, haben österreichische Journalisten geplaudert. Einer ist noch dieser Unterhaltung wieder, was ihm Udet erzählt hat: „Ich made keine Bierstuden. Ich bin Flieger, Flugzeugkonstrukteur und meine Maschinen nichts zu, was sie nicht leisten können. Mein Genie dürfte mir genau so lieb sein, als Ihnen das Schicksal. Und übrigens ist es Unfug, wenn jemand glaubt, daß der „Flieger“ eine speziell für Luftfahrten gebaute, nur für sich verwendbare Maschine ist. Diese Flugzeuge werden nach meinen Angaben und unter meiner händigen Aufsicht gefertigt gebaut und wer für Bopings nichts übrig hat, kann mit ihnen auch bummeln. Ich werde Ihnen das übrigens gleich zeigen und dann gebe ich Ihnen die Telefonnummer der Behörde an die Sie sich im Bedarfsfalle wenden können. Herr Udet hat ein ausgezeichnetes Flieger, aber die Propaganda für die Wiener Flugzeugfabrik packt er am unrichtigen Ende an. Denn seinen „Dummel“ übers Feld führt er zwar vorbildlich aus, aber mit unbedeutendem Apparat. Er kommt zurück, die frühe Luft hat ihm fast nichts ermöglicht, und für die Benzinergewinnung meiner Flugzeuge liegt er sich gar nicht erst abfinden. Mit dem Fliegen ist wie mit allem, was man anpaßt. Theoretisieren hat keinen Zweck, probieren ist alles. Mut? Immer kommt man mit mit diesem Wort, unter dem ich mir nichts vorstellen kann. Herr der Situation sein, klar und schnell, logisch denken — wenn Sie wollen.“

Kaufverträgepläne in Amerika

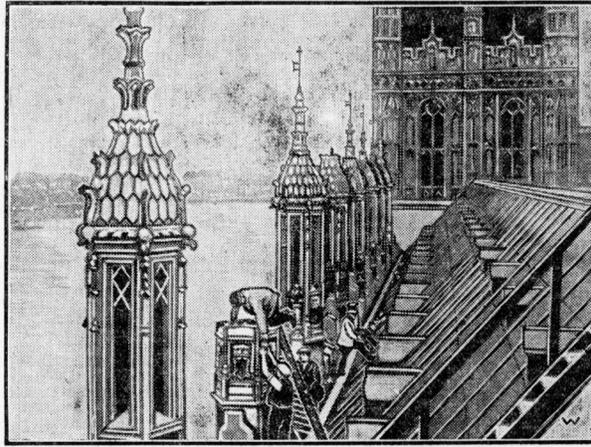
Die amerikanische Regierung hat ein Angebot erhalten, einen neuen großen Weltvertrag des Luftschiff „Los Angeles“ verbindlich für längere Flüge zwischen New York und Chicago zu beschließen. Die Preise für zwölf Stunden dauern und 75 Dollars kosten; die Eisenbahnen sollen im ganzen in diesem Plan keinen Wettbewerb sehen, da sie dadurch die den hohen Kosten ihrer sehr schnellen Reisezüge entlastet werden. Die Weltverträge mit dem auf Grund ihrer Erfahrungen Luftschiffe mit rund 14000 Kubikmeter Inhalt bauen, die 100 Passagiere und 50 Tonne Last mitführen können. Der bekannte Konstrukteur G. A. Rowatt hat vorgezogen, einen transatlantischen Luftverkehr mit großen Dreideckern von

56,6 Meter Spannweite einzurichten, die als Antriebsmaschinen neun Napier-Twin-Motoren von je 460 P. S. erhalten sollen. Von diesen Motoren soll einer an der Spitze des Rumpfes angebracht werden, während die anderen paarweise in Tandem-Anordnung mit Zug- und Druckkräften auf den Flügeln gelagert werden sollen. Zur Besatzung wären 38 Leute, darunter zwölf Maschinenlenker, notwendig; das Flugzeug würde 150 Kubikmeter für je 276 Dollars befordern können. Der Preis eines solchen Flugzeuges wird auf 750 000 Dollars geschätzt.

Eine große Flugzeugfabrik zur Herstellung von Post- und anderen Verkehrsflugzeugen hat die Foster-Gesellschaft in Kansas City, Mo., gegründet. Die Fabrik soll 100 Flugzeuge jährlich herstellen können. Die Anlagen der Stout Metal Wir-

ten Staaten installierte elektrische Energie für Licht und Kraft 22 Mill. kVA, gegenüber dem 1. Januar 1923 ist das eine Zunahme um 4 Mill. kVA. Von der Gesamtenergie entfallen nur 1,5 v. H. auf Gleichstrom, 84 v. H. auf Drehstrom, 8 v. H. auf Zwei-Phasen-Wechselstrom von 60 Perioden, der Rest auf Drehstrom und Ein-Phasen-Wechselstrom anderer Periodenzahl.

Stromerzeugung durch Kraftstrom. Die Great Manufacturing Co., Detroit, hat bei Stadt Buffalo angeboten, mit 100 benzinbetriebenen Omnibussen der Buick-Modell-Stevens einen das ganze Stadtgebiet umfassenden Omnibusverkehr auf der Grundlage eines Fahrpreises von 5 Cent zu einrichten. Da die Stromerzeugung in Buffalo 8 Cent und auf ihren drei Kraftstromlinien 10 Cent als Fahrpreis nehmen, bedeutet dieses



Renovierung des englischen Parlaments-Gebäudes

Eine halbe Million Kosten erfordert die Reparatur des englischen Parlaments-Gebäudes, die jetzt vorgenommen wird. Unser Bild zeigt die schwersten Arbeiten an den Türmen hoch über der Themse.

plane Co. im Flughafen Dearborn sind eine Abteilung der Ford-Werke geworden, die alle Anteile dieser Gesellschaft erworben hat. Die Ford-Werke wollen unter der neuen Firma den Luftverkehr in großem Maß entwickeln und vertragen die Beförderung von Briefen und andern Gütern zu einem festen Satz für die Gewinnaufschlag übernehmen.

Ein großer Flugzeugmotor. Wie in der Zeitschrift „Automotive Industries“ vom 18. August 1925 berichtet wird, hat die amerikanische Regierung bei der Allison Engineering Co. einen Flugzeugmotor von 2400 P. S. Leistung bestellt, der als Ersatz für die sechs Liberty-Motoren im Bunting-Bombenflugzeug dienen soll. Der Motor enthält 24 durch Luft gefüllte Zylinder in der Form eines X, also vier Reihen von je sechs Zylindern, wobei jede Reihe aufwärts und zwei abwärts gestellt sind, und soll bei voller Leistung nicht mehr als etwa 450 Liter Brennstoff in der Stunde verbrauchen. Der Bau des Motors soll sechs Monate in Anspruch nehmen und eine große Erparnis an Kraftstoff gegenüber den bisher benutzten Motoren ermöglichen. Der Preis des Motors wird auf etwa 60 000 Dollars veranschlagt.

Die installierte elektrische Energie der U. S. A. Am 1. Juni 1924 betrug die in den Elektrizitätswerken der Vereinig-

Angabe die Aussicht auf eine wesentliche Verbilligung im Stromerzeugung. Die Gesellschaft behauptet, daß sie dieses Angebot nur deshalb machen konnte, weil die benzinbetriebenen Dampfmaschinen sehr wenig Ausgaben für die Instandhaltung verursachen und über 100 000 Kilometer zurücklegen können, bevor man sie vollständig zu überholen braucht. Die genannte Gesellschaft hat sich bereit erklärt, als Sicherheit für ihr Angebot 150 000 Dollars zu hinterlegen.

Stromerzeugung in Amerika. Das American Iron and Steel Institute gibt an, daß sich die amerikanische Stahlerzeugung in der ersten Hälfte dieses Jahres auf 10 188 360 Tonnen beläuft. Das bedeutet eine Zunahme um 9,4 v. H. gegenüber der in der gleichen Zeit des vorigen Jahres und um 37,9 v. H. in der zweiten Hälfte des Jahres 1924 erzeugten Rohstahlerzeugung.

Deutsch-Schweizerischer Elektrizitätsaustausch. Wie die „D. A. Z.“ berichtet, hat die badische Landes-Elektrizitätsversorgungsgesellschaft mit der Schweizerischen Kraftübertragungs-Gesellschaft, Bern, ein Abkommen getroffen, wonach in den Sommermonaten vom 1. Juni bis 30. September in beiden Richtungen der Wochenenergie 17 600 kWh, in der übrigen Zeit 29 000 kWh nach Baden geliefert werden sollen. Als Gegenleistung soll das Badenenergie der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März jeden Jahres elektrische Energie nach der Schweiz ausführen.

Otto Keller Halle Saale
Schillerstr. Fernruf 3169
Telegr. Adresse: Omnivierler

Gummi-Bereifungen
für Personen- und Lastkraftwagen.
CONTINENTAL
und alle anderen führenden Marken.
Eigene Autokenn-
Reparaturwerkstätten

Zentralheizungen
auch für Einzeltagen und bestehende Häuser
Allgemeine Gas-A.-G.
Fernruf 5654 Gr. Ulrichstr. 54

Zentralheizungen
Becker & Lasch
Fabrik für Rohrbearbeitung u. Rohrleitungsbau
HALLE a. S.
Tel. 1124 u. 4553
Gas-Wasser u. Kanalisations-Anlagen
sanitäre Einrichtungen

Jetzt ist es Zeit
zur Anschaffung einer meiner beliebten
Wäschemangeln
für Hand- und elektrischen Betrieb!
Seiler's Maschinenfabrik, Liegnitz 30.
Billige Preise Zahlungsvereinfachung
Ankunft durch das Ing.-Büro für elektr. Anlagen
Otto Nessweber,
Halle a. S., Wärmestraße 103,
wobei zwei große Mangeln im Betriebe.

Zentralheizungen
und deren Reparaturen werden sachgemäß und preiswert ausgeführt.
35 jährige Fachkenntnis.
Wilhelm Peters
Halle, a. S., Südstr. 50. Fernruf 9186.

KONDOR-WERKE
Gesellschaft für Holzbearbeitung m. b. H.
Nordhausen • Lemgo • Lippe • Essen
Türen, Fenster, Treppen
nach Normen und eigenen Typen
Werkstätten für den gesamten Innenausbau
von Wohn- u. Geschäftshäusern nach eigenen u. gegebenen Entwürfen
vertreter: **Fr. Baumgart, Halle, Hatzenstr. 52.**

Rudolf Donner
Lederriemenfabrik
Halle (Saale)
Landwehrstraße 23
Fernruf 1654

Elektrische Gas-Anlagen
jeder Art
Allgemeine Gas-A.-G.
Fernruf 5654 Gr. Ulrichstr. 54

Schnellwichtige
Sahkarpfen
zur Herbfestigung. Garantie lebender Zinken!
Leichtwirtschaft Frauenhof
Post Gröbzig bei Biefa (Sachsen).

Kachelöfen
Schäufelger, Transportb.,
Zimblegen
Reparaturen
Fabrik aus
Frantz Radecke,
Zimblegen
Goethestraße 10. Tel. 3071
Metallbetten,
Stahlmatratzen, Kinderbetten
direkt an Privat, kat. 258 Frei
Eisenmöbelabrik Suhl (Thür.).

BERBET

Automobil-Reparaturwerkstätten

für alle Systeme.
Spezialität: Motor-Reparaturen.
Turmstraße 117. Fernruf 6964.

Schnelle, sorgfältige, preiswerte Bedienung.

Uniere beiben
Binteweiern
Original Strubes Diktopi
Dria. Strubes General von Staden

bringen in diesem Jahre trotz der großen
sehr besucht, soll zum 21. Oktober d. Js. im
Weise des Meistgebots verpachtet werden.
Bedingungen sind in unserm Kontor einzusehen.
Pachtangebote sind bis zum 26. September mit der Aufschrift
Pachtangebote für die Sonne an die Güterverwaltung
Friedberg verschlossen einzuenden. Die Allergutige waltung.

22 bis 24 Zentner je Morgen
(44 bis 48 Doppelzentner je ha).
wohl der fehlgenbige Beweis für den hohen Wert unserer Sädungen
- Breite und Mutter auf Wunsch -
Str. Strube-Schlantfedt, 5. Schlantfedt (Bez. Wagdeburg).

Sasthofsverpachtung.

Der Gasthof zur Sonne in Friedberg (Saale),
an verkehrsreicher Straße und von Auisülern
sehr besucht, soll zum 21. Oktober d. Js. im
Weise des Meistgebots verpachtet werden.
Bedingungen sind in unserm Kontor einzusehen.
Pachtangebote sind bis zum 26. September mit der Aufschrift
Pachtangebote für die Sonne an die Güterverwaltung
Friedberg verschlossen einzuenden. Die Allergutige waltung.

Empfehle meine Mühle

zur Herstellung und Lieferung von
1a Mahlgut wie:
Mehl, Schrot und Graupen.
Auf letzteres sei ganz besonders hingewiesen.
Kieme, vorm. Hugo Fögner,
Peterstedt.

Criewener 104

verkauft
merkannte Saalbaumwirtschaft
Griesing, Spören.

Aufträge auf
Lohn-Trocknung
nimmt an
Kartoffelstockfabrik Neuz, S. Bielez,
Demut: Wauenbori (Saalfeld) 91. 10.

Auto-Garagen

aus Wellblech,
Tankanlagen, Fahr-
rad-Schutzhäuser,
Schuppen jeder Art,
Gebr. Achenbach
G. m. b. H.,
Eisen- und Weiblichwerke,
Waldemar (Stieg),
Postfach 100,
Vertreter: Fritz Walde
Halle, Weggelsdort 9
Telephon 8631.

Neue Standuhr

Beste, besten Gongding
Leistung mit Zeitplan-
Gepfer,
Bestre Straße 83 Gef.

Rolläden

Jalousien
Schaukastenrollen
Lieferung und Reparatur.
Franz Rudolph & Co.,
Krausenstr. 16. Tel. 2106

Baumplähle

Verwendbar, Gartenarbeiten,
Feiern, Baumleiten,
Sägen, Schutzeisen,
Waldarbeiten, Sägen,
Karl Schumann,
Schulenburg a.
Str. Steinstr. 30. Fernruf 6474

Meine Leistungsfähigkeit

wird bewiesen durch mein großes Lager
von über 100 Stck.
Standuhren
mit präcise-oluen Gongschlagen.

3 Vorteile:
1. große, schöne Auswahl,
2. gute, gediegene Ware,
3. billige Preise
bietet Uhrmachermeister
H. Schindler,
Kl. Ulrichstr. 35 part. u. 1.
Zeit Schaufenerstr.
Fachmännische Bedienung - Schriftliche
Garantie - Zahlungsrichtungen

Ober-, Nachthemden, Schlafanzüge
nach Maß, Sitz garantiert, fertig
H. Martini, Bielefelder Herrewäsche, Direktre,
Böckstraße 1 (Wettiner Platz).
Hotelrestaurant
Wratzke & Steiger, Poststr. 9/10
Juwelen - Gold - Silber

Sellerhäuser

Hüchenglantz
Bestes Scheuerpulver
Universal Putz- u. Reinigungs-
mittel für Küche u. Haushalt
Hermann Seltlich, Leipzig, Sellerhäuser
Gesamt-Wertrieb in Lager: Otto Store, Halle a. S.,
Südstraße 65. Fernsprecher 6064

Ein waschen reicht reicht!

Deshalb klagen Sie auch über
die teure Wäsche und machen
sich das Waschen so schwer.
Nehmen Sie
Persil

Sie brauchen die Wäsche nur
eine Viertelstunde zu kochen,
und sie ist fleckenrein, schne-
weiß und frischduftend. Seife
und Seifenpulver gebrauchen
Sie nicht dazu. Persil enthält
beste Seife in feinsten Verteilung
reichlich.

Henke, Henke's Wasch- und Bleich-Seife
& Co. Eisenach, Thüringen
Dachsteinstr. 10. Halle und Magdeburg

II. Aufforderung

Et. Befehl der ordentlichen Generalver-
sammlung vom 13. Dezember 1924 ist unser
Aktienkapital von fünfzig Millionen Mark
auf fünfzigtausend Reichsmark herabgelegt
worden. Die Aktien werden demgemäß im
Verhältnis von Tausend zu Eins zusammengelegt.
Wir fordern unsere Aktionäre hiermit
auf, ihre Aktien mit Dividendenbogen bis
spätestens 30. September 1925 beim
Bankhaus Reinhold Steuker, Halle, (Saale)
oder bei der
Kasse unserer Gesellschaft, Leipziger Str. 6
einzureichen. Es wird für je Mark zwanzig-
tausend altes Kapital eine neue Reichsmark-
Aktie zu Mark Zwanzig herabgelegt. Bei
Anspruch auf Reichsmark hundert, oder Reichs-
mark tausend neue Aktien können Stäcke in
dieser Größe ausgedehnt werden.
Soweit alte Aktien eingereicht werden,
die zum Erlaß durch eine neue Aktie nicht
ausreichen, erbalten die Aktionäre auf Antrag
Anteilscheine und zwar für je fünf Aktien
über Mark tausend einen Anteilschein über
Reichsmark fünf. Um die Ausgabe der un-
bequemeren Anteilscheine möglichst zu vermeiden,
erklären sich die genannten Umfautschaffen
bereit, solche Spitzenbeträge anzukaufeu.
Die bis zum 30. November 1925 nicht
eingereichten Aktien werden für kraftlos er-
klärt und es wird mit ihnen nach § 290,
§ 5, O. B. verfahren.
Halle, 17. August 1925.
Weddy-Pönicke & Siedner,
Aktiengesellschaft.
Der Vorstand:
Petri. Eige.

Persil

Deshalb klagen Sie auch über
die teure Wäsche und machen
sich das Waschen so schwer.
Nehmen Sie
Persil

Sie brauchen die Wäsche nur
eine Viertelstunde zu kochen,
und sie ist fleckenrein, schne-
weiß und frischduftend. Seife
und Seifenpulver gebrauchen
Sie nicht dazu. Persil enthält
beste Seife in feinsten Verteilung
reichlich.

Henke, Henke's Wasch- und Bleich-Seife
& Co. Eisenach, Thüringen
Dachsteinstr. 10. Halle und Magdeburg

Halbjahrs-Kurse

ab 1. Oktober.
Ausbildung in allen Kautim, Fächern,
Gründliche, strenger, neuzeitliche
Unterricht, Lehrplan umsonst, Einzel-
Kurse, Einzel - Unterrichts in allen
Fächern. Beginn täglich.
F. Wehmer & Sohn, Poststr. 1.

Kaufmännische Privatschule

von
Wilhelm Baer
Geiststr. 41 Tel. 3528

Anmeldungen für die Oktober-Kurse
werden jetzt erbeten.

Kaufm. Privatschule

von K. Bismarck
Saale a. S., Köpplerplan 1 (am Leipziger Markt)
Buchhaltung - Stenographie
Maschinen-schreiben - Handelskunde
Kursbeginn am 1. Oktober 1925.
Anmeldungen jetzt erbeten.

Marga Rocco

Lehrerin für den mod. Tanz
Neue Kurse beginnen Ende
September :: Privat-zirkel ::
Eingelunierlich
Geßelungstr. 11 bis 12 vorm.
u. 4 bis 6 nachm. auf Wunsch Privat-
Goethestraße 35 II

MITTELDEUTSCHER INDUSTRIE-ANZEIGER

Bezugsquellen für Handel, Industrie und Gewerbe:

Abfahr-Institute Eml. Banno Kellnerstr. 1-3 Tel. 2154	Aluminium Bleche, Röhren, Stangen, Drähte, F. Gustav Zahn, Königsstraße 90. Tel. 5633	Automobile Max Behnisch, Halle a. S., Königsstr. 71. Tel. 4281	Bau-Material Albert Rudolf Müller Auguststr. 17. Tel. 8608	Beerdigungsanstalten erst Anders, Brunowstraße 4, Pfeifer, M. Barkel, Kl. Steinstraße 4. Tel. 4393	Benzin-Großhandlungen C. W. Pabst, Seeburgstr. 40 Tel. 6964	Benzin, Benzol Kohle, Hitz-Schmelze, Waldemar, Halle a. S., Tel. 456, 459	Benzol Dachsteinstr. 10. Halle a. S., Tel. 2046	C. W. Pabst, Hk. Bauvertrieb Magdeburger Str. 40. T. 6935, 6977	Blattgold Halle'sche Lack- und Farben-fabrik a. S. H.	Bronnenbau und Bohrunternehmen Altmann & Maschke, Wienandstr. 11. Tel. 1466	Büchsenmacherie Friedrich Reckmann, Halle a. S. Tel. 6978 u. 6980	Büro-Bedarf Friedrich Müller, Leipziger Str. 30	Büro-Einrichtungen Osterwald-Werke, Poststr. 2 Tel. 6980	Bürstenwaren Max Jacobi, Schmeierstr. 1, Tel. 6978	Überschreiben Friedrich Reckmann, Halle a. S. Tel. 6978 u. 6980	Eisenbahn-Bauunternehmen Wienrich & Co. U. m. b. H., Halle a. S. Tel. 6978	Eisenbahn-Bedarf Friedrich Reckmann, Halle a. S. Tel. 6978 u. 6980	Eisengießereien Magdeburg & Wörther, Paul-Riebeckstraße 30-32, Fernsprecher 6158-6159	Eisenwaren u. Werkzeuge Wienrich & Co. U. m. b. H., K. Schmidt, Leipziger Str. 89. Tel. 6977	Farben und Lacke Halle'sche Lack- und Farben-fabrik a. S. H. Maas & Lipper, Herrenstraße 11. Fernruf 4793	Fenster u. Türenfabrik H. Hoffmann, Darsauer Str. 11. Tel. 6978	Feldbahnen Wienrich & Co. U. m. b. H., Halle a. S. Tel. 6978	Firmenschilder und -Buchstaben Joh. Ewald, Steinweg 2	Glas Rich. Renner, Händelstr. 38 Tel. 4106 (Doppelsternstr.)	Glas-, Tafel- u. Spiegel-Großhandlung W. Krause, Halle a. S., Bruderstr. 18. Tel. 6985	Gummi und Asbest Ferd. Dohne, Nebl. -Kornstr. 11	Hefe-Verband M. Knobling, Gr. Steinstr. 11	Isolierungen f. Wärme- und Kälteschutz Kaiser & Co. Steinweg 41	Klempnerei und Installation H. Berner, Gr. Klausstr. 18 Tel. 6985	Kohlen-Großhandlungen Brennstoff-Vertriebs-Ges. m. b. H., Leipziger Str. 88. Tel. 4983	Leime aller Art Hull. Lack- u. Farben-fabrik a. S. H.	Malerei Paul Grundmann, Leder- Wandstr. 62. Tel. 4983	Malerei Wihl. Wolf, Dekorations- maler, Kösenstr. 12. Tel. 2300	Markisen J. Rau, Lossingstr. 40, Tel. 9284	Masch., Motor-, Zylinder- Oele, Benzine, Benzin Hoge Große & Kabe, G. m. b. H., Freiwilligenstr. 7. Tel. 6946	Messing Bleche, Röhren, Stangen, Drähte, F. Gustav Zahn, Königsstraße 90. Tel. 5633	Möbel Schneider Richard Wagnerstr. 54	Oele und fetts Maas & Lipper, Herren- straße 11. Fernruf 4793. C. W. Pabst, Magdeburger Str. 40	Pinsele Halle'sche Lack- und Farben-fabrik a. S. H. Max Streiter, Tel. 4983	Reparaturen durch Elektro-Schweißerei Kaiser & Co. Steinweg 41	Röhren Karl Bormann & Co. De- telerstr. 90. T. 2094, 2010.	Sauerstoff Zillmann & Lorenz, Tel. 6986	Schienen Friedr. Reckmann, Halle, Tel. 6978 u. 6980	Schaufenstergestelle Fritz Pöggendorf, Dor- theenstr. 1A. Tel. 6977	Schreibmaschinen Friedrich Müller, Leipziger Str. 30 Osterwald-Werke, Poststr. 2 Tel. 6980	Speidition und Möbeltransport Osterwald-Werke, Poststr. 2 Tel. 6980	Speidition G. Vester, A.-G., Bahnh. Möbeltransport, Lagerstr. Zillmann & Lorenz, amtl. Speiditeure, Lagerhaus m. Gleisanschluss	Treibriemen Rob. Schmeier, Gr. Mär- kerstraße 6. Tel. 6918	Typendrucker Friedrich Müller, Leipziger Str. 30	Verlackungsanstalten Ferdinand Haasberger, Barlberstr. 4. Tel. 1198	Waffen u. Munition Hermann Hans Heindl, Gr. Klausstr. 3. Tel. 6982	Waagen-Fabriken Friedr. Berger, Lessing- straße 15. Tel. 3225	Wassersloß Zillmann & Lorenz, Tel. 6986	Weichen Friedrich Reckmann, Halle a. S. Tel. 6978 u. 6980	Ziegeleimaschinen Th. Groke, Akt.-Ges. Hersberg
--	---	---	---	--	--	---	--	---	--	--	--	--	---	---	--	---	---	---	--	---	--	---	---	---	---	--	--	---	--	---	---	--	--	---	--	---	---	---	--	--	---	--	--	--	---	--	---	---	---	--	---	--	--	--	--

Ernt Buchführung!
 Ausbildung als Rechnungsführer, Buchhalter, Verwalter, Inspektor usw.
 Lehrplan Nr. 29 kostenlos.
 Landwirtsch. Lehranstalt Halle (Saale)
 Topferplan 1 bis 2

Stellenangebote

Für **Landmaschinenfabrik** wird ein reger, tüchtiger und solventer **Reisender** im Alter von 25-30 Jahren, ledig, gegen Fixum u. Provision zum Besuche der Landwirtschaft gesucht.
 Nachweisbar große Verkaufskraft eine.
 Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Referenzen u. Lichtbild, unter **C. A. 2888** an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Bekanntes sächs. Landmaschinenfabrik sucht per sofort **ledigen Disponenten** Tüchtige Verkaufskraft. Ehemaliger Reisender, welcher Grundgrundsätze mit Erfolg besucht hat, 1a Korrespondent, Zeugnisabschrift, Lebenslauf, Referenzen u. d. Lichtbild sind zu richten unter **D. E. 2888** an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Die der älteren und angeseheneren Bekanntheit durch ihren ausgezeichneten Ruf, ohne Sachfragen, mehr nur durch ihren Ruf, der sich durch den Namen ihrer Waren, die in den verschiedensten Kreisen und in den verschiedensten Ländern einwandlos bekannt sind, in den verschiedensten Ländern einwandlos bekannt sind, in den verschiedensten Ländern einwandlos bekannt sind.

Subdirektion Halle (Saale)

Konsularischer Vertretung

Bäckereimaschinenfabrik
Reisevertreter

Einfache Stütze oder besserer Alleinmädch.

Kunstmaler

Verwalter

Euche:
 Hofmaster, jung, Verwalter, Wirtschaftsführer, billiger und fleißiger. Friedländer Straße, gemeinnütziger Stellenvermittler, Schmeerstraße 17/18.

Volontär-Verwalter

Techniker des Schloßers

Wirtschaftsgehilfen

Alleinmädchen oder einfache Stütze.

Koch-lernende

Kochlehrling

Hausmädchen

Stellengeldner

selbständige Stellung

Raufmann

Verkaufserin

Sifghler,

Befähigung.

Haushälterin

Hausdame

Köchin

Ordentl. junge Frau

Mietgelde

Wohnung

Zimmer

Wohnung

Wohn- und Schlafzimmer

Bermietungen

Schöne Wohnung

Zimmer

Landhaus

Wohnung in Halle

Stütze, Lernende,

Geb. Wäscherin,

Dipl.-Landwirt,

Haustochter

Kredite auf Juwelen,

Juwelen.

8-10000 RM

10000 M.

9000 M.

8000 G.-M.

Raufgelde

Grundbesitz

Vertäule

Feiderci

Vandaitito

Grundstück

Wohnung

Schlafzimmer

Bermietungen

Schöne Wohnung

Zimmer

Landhaus

Wohnung in Halle

Stütze, Lernende,

Geb. Wäscherin,

Dipl.-Landwirt,

Haustochter

Kredite auf Juwelen,

Juwelen.

10000 M.

9000 M.

8000 G.-M.

Raufgelde

Grundbesitz

Vertäule

Feiderci

Vandaitito

Grundstück

Wohnung

Schlafzimmer

Bermietungen

Schöne Wohnung

Zimmer

Landhaus

Wohnung in Halle

Stütze, Lernende,

Geb. Wäscherin,

Dipl.-Landwirt,

Haustochter

Kredite auf Juwelen,

Juwelen.

Wir spenden 4000 Mark in bar

zur Erfüllung eines Weihnachtswunsches an einhundert Freunde unserer seit Jahrzehnten in den weitesten Bevölkerungskreisen beliebten **„Carlsbader Kaffee-Gewürze“**.

Die Aufgabe lautet:

Bitte Sie über Ihre eigenen Erfahrungen beim Verbrauche von **„Weber's Carlsbader Kaffee-Gewürz“** mit Bohnen-, Malz- oder Kornkaffee einen hübschen Satz von ungefähr zwanzig Worten. Vermeiden Sie alle banalen Redensarten wie: „Der beste Kaffeezusatz“, „ausgezeichnetster Geschmack“, „ihöhen Aroma“, „dunkle Farbe“ usw. Der Satz soll so treffend und leicht verständlich sein, daß er in unserer **Reklame Verwendung** finden kann.

Wir setzen an Preisen aus:

1. Preis	Mark 1000.-
2. Preis	Mark 500.-
3. u. 4. Preis	je je	Mark 200.-
5.-10. Preis	je je	Mark 100.-
11.-50. Preis	je je	Mark 25.-
51.-100. Preis	je je	Mark 10.-

Mark 4000.-

1. Teilnehmen kann jeder Leser dieses Blattes.
2. Die Einreichung geschieht am besten an die Redaktion eines vertrauten Pächters „Carlsbader“ und zwar an die Expedition dieser Zeitung unter dem kennzeichnend: Weihnachtswunsch der Otto E. Weber G. m. b. H., Raddeul-Dresden.
3. Angewiesen ist auf die Adresse des Exekutors, der Sie zur Verwendung von „Weber's Carlsbader“ veranlaßt hat.
4. Schluß der Annahme am 1. November 1925 mittags 12 Uhr. Entschluß und Auslosung der Bar-Preise erfolgt bis zum 15. Dezember 1925.
5. Den 1. Preis erhält der Empfänger des besten und treffendsten Satzes.
6. Namen und Adressen der ersten 6 Preisträger veröffentlichen wir an gleicher Stelle.
7. Prämiierte Empfänger werden unter Eigentum.
8. Die Entscheidung ist unanfechtlich und kann nicht angefochten werden.
9. Wer sich nicht an die vorstehenden Bedingungen hält, scheidet von vornherein aus.

Sie haben Zeit, nützen Sie die sechs Wochen bis zum Einreichungs-Datum. Wir unterfertigen Sie unterdessen durch Veröffentlichung verdienstvoller Lesetexte an gleicher Stelle, in denen wir alle Erfahrungen, die seit Großmutter's Zeiten uns eine gepflegte Bereitung des Kaffeegetränkes gelehrt hat, preisgeben.

Probieren Sie dann selbst an Hand dieser Hinweise — nicht nur einmal — probieren Sie öfters, um sich ein sicheres Urteil zu verschaffen. Sprechen Sie darüber mit Freunden, im Familienkreise, am Kaffeetisch, in den Arbeitspausen. Fremde Anregung bringt manden guten Gedanken. Dann erst setzen Sie sich hin; denn nunmehr ist die gefielte Aufgabe kinderleicht und Sie haben begründete Aussicht auf einen Gewinn.

Wunschhabend und aufzubewahren!

Otto E. Weber
G. m. b. H.
Raddeul-Dresden.

Mädchen

Mädchen

Aufwartung

Hausmädchen

Mädchen

Mädchen

Aufwartung

Hausmädchen

Schweizer,

Mädchen

Maschinen-

Dipl.-Landwirt,

Haustochter

Stütze,

Lernende,

Geb. Wäscherin,

Dipl.-Landwirt,

Haustochter

Wohnung in Halle

Stütze, Lernende,

Geb. Wäscherin,

Dipl.-Landwirt,

Haustochter

Kredite auf Juwelen,

Juwelen.

Alpaka-Essbestecke

Alfred Otto,

Kleiner eiserner

Ofen

Wagen-

pferde



TECHNISCHE 23.9-2.10.

KÖLNER



MESSE

ALLGEMEINE 23.-27.9.

Gust. Uhlig, untere Uhrmachermeister, Leipziger Str. Gegründet 1859. Reelle Werkstätte.



Auf jede Uhr reelle schriftliche Garantie.

Tanz-Lehr-Institut Weber Schule für vornehme moderne Tanzkunst.

Fortgeschrittene Moderne Tänze. Ex. Blues, Tango, Florida, L'Onde's Gait.

Solbad Kösen. Sommer- und Winteraison. Inhalationen. Pneumatische Kammer.

Jodeta. Die Berle der Vogelniden. Jodeta. Die Berle der Vogelniden.

TANNENHOF Waldsanatorium Friedriehroda in Thüringen.

Hotel Deutscher Kaiser direkt am Hauptf. Tel. 123. 6 Wkt.

Bad Blankenburg (Thüringer Wald) für innere, Stoffwechsel-, Magen-, Darm-, Nierenkrankheiten.

Homöopath. Biochemisch Spagy. Kranke behandelt gegen alle Leiden.

Togal. Die Schmerzen der Nerven, Rheuma, Gicht, Gelenk-, Kopfwehen, Erbrechen und Erstickungsanfälligkeit.

Wir bitten unsere geehrten Leser, nur bei unseren Injekanten einzukaufen.

Kaffee-Rösterei „Mercur“ Ernst Ochse, Halle a. S. liefert stets frisch geröstete Kaffees von vollem Aroma und reinem Geschmack.

SINGER Nähmaschinen. ERLEICHTERTE ZAHLUNGSBEDINGUNGEN. SINGER LÄDEN ÜBERALL. SINGER CO. NÄHMASCHINEN ACT. GES.

Perser Teppiche. Gelegenheitskauf. 2 echte Derbent, Gr. 150x300 cm, à 925 M.

Beleuchtungskörper. Heiz- und Kochapparate Gas- und Kohleherde. Otto Hentze, Leipzig Neumarkt 9/10.

Pelzsachen werden sauber und billig umgearbeitet in der ältesten Pelzmoderistungs-Anstalt.

Lantern AUGUST DER STARKE ZIGARETTEN. DIE ALTEN QUALITÄTSMARKEN JASMATZI & SÖHNE, DRESDEN-KÖLN.

Unser Erweiterungsombau ist noch nicht beendet! sehr billigen Preisen! Herren-Anzüge, Uebergangsmäntel, Winterulster, Winter-Paletots, Knaben-Anzüge, Gummi-Mäntel, Knaben-Strickanzüge, Knaben-Strick-Sweater, Knaben-Mäntel, Winter-Joppen, Clubjacken, Strickjacken, Breches, lange Hosen.

GLASBALLONS in Weidenkörben usw. und Weinflaschen jeglicher Art zur Weinbereitung.

Kühe. Von Montag ab steht ein großer Transport prima hochtragender und nutzbringender Kühe.

Maultiere. S. Pfefferling, Halle (Saale), Brandenstraße 17.

Gut, Edelepfel, Oldenburger und Hannoveraner Acker- und Wagenpferde. Chr. Körber, Halle (S.).

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

WALHALLA

Direktion: Adolf Vogel, Fernruf 4883

Der große Erfolg!
Otto Reutter
und 10 Variété-
weitere Soubationen
Gewöhnliche Preise !!

Anfang 7 1/2 Uhr — Vorverkauf ab
11 Uhr ununterbrochen a. d. Theaterkasse

Modernes Theater

Das gute Programm!
Preis der Plätze Mk. 1.— u. 2.—
Sten 1. Sten 1.
Großer breiter Betrieb
bei reichem Eintritt.
Sonntag:
Kabarett und Ball.

Kurhaus Wittekind

Sonntag, den 20. September,
Nachmittags 4 Uhr

Künstler-Konzert

ausgeführt von der Kapelle Freundsch.
Abends 8 Uhr:
Gesellschaftsabend mit Tanz.
Erstklassige Jazzband-Musik.

ZOO ZOO

Sonntag, den 20. September
nachm. 4 und abends 8 Uhr

KONZERTE

des Halesch. Vereins-Orchesters.

Saalschloß-Brauerei

Morgen, Sonntag, im großen Festsaal
12-14 Uhr
Konzert der Bergkapelle.
Großer Ball.
Im blauen Saal nachmittags und abends
2 Künstler-Konzerte.
(Eintritt frei.)
Jeden Mittwoch Kaffeekonzert.

Beidekrug Dölan

Sonntag, den 20. September 1925
Großer Ball
Musik vom Seifert-Orchester.
Beginn 8 1/2 Uhr.

Gasthaus Büschdorf.

Sonntag, den 20. September
großer Ball.
Musik von der gesamten Hauskapelle.
Anfang 3 1/2 Uhr.
Empfehle den verehrten Gästen und
Familien für die Herbst- und Wintertage
mein Lokal als angenehmen Ausflugsort.
H. Kaffee, selbstgebackenen Kuchen.

Robert-Franz-Singakademie.

Wiederbeginn der Damen-Proben
Sonntag, den 21. September, abends
8 1/2 Uhr, Universität, Hauptgebäude, Amd. IV.
Neuansmeldungen ebendort.

Ufa-Theater Leipziger Straße

In beiden Theatern der unbeschreibliche Erfolg!

Das große Doppelprogramm!

Die Liebe triumphiert

Liebestragedie in 6 Akten nach einer
Novelle von Turgenjew.

Finish

Der tragikomische Großfilm!
Ein Spiel von Pferd, Hund und Liebe.
Beginn: Sonntag 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Ufa-Theater Alte Promenade

Der große Sittenfilm:

Wovon man nicht spricht

Später, da sie mich immer tiefer in
die Schande hineingesogen, und ich schon
zu dem Verlorenen gehörte, habe ich mich
aus Wut noch schlechter geführt, denn
was hatte ich noch zu verlieren.
Aus dem berühmten Sittenroman „Das
schwarze Buch“ von Gabrielis Zapolska,
nach dem der Film bearbeitet wurde.
Beginn: Sonntag 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

In beiden Theatern: Sonder-Ausgabe der Ufa-Wochehschau:
Die Herbstmanöver der Reichswehr 1925.
U. a.: Die Parade vor dem Reichspräsidenten von Hindenburg.



Konditorei und Café.

Vorzügliche
Konditorei-Waren.
Eis- und Sahnespeisen.
Täglich ab 4 Uhr
Konzert.
Syphons, hiesige und
Münchener Biere.

Bernburger Str. 9. — Fernruf 4762.

Vornehmste Damenschneiderei eleganter
Kostüme, Complots, Mäntel, Geh- u. Fahrpelze

Schmauch

Größtes Lager feinsten Stoffe
Anfertigung schnellstens und preiswert
Mäntel von nur guten Stoffen von 100 Mark an
August Göbel — Damenschneider
Talastraße 1 — Telefon Nr. 4838
Ausstellung meiner Arbeiten im Schaufenster Große Ulrichstraße 29

Rauhe Winde wehn vom Norden

Man denke zeitig an den Einkauf von

Pfau-Pelzen

Unser Lager enthält in ganz hervorragender
großer Auswahl zu
grösster Billigkeit

Balkanwolf	49,-	Jap. Seeräuber	99,-	Ulla	45,-
Kostjuche	75,-	Hörnarmut	45,-	Basal	50,-
Kreuzfalte	35,-	Zobellina	22,50	Biharite	39,-
Alaskauchs	64,-	Sturzkam	16,-	Am. Decks	132,-
Orienteuchs	35,-	Wolfschen	19,-	Serval	32,-

Pfau-Pelzjacken 68 Mk.

Marderziegen	28,-	Wittweits	22,-	Palmenwolf	75,-
Seitflügel	30,-	Marderopossum	55,-	Silberwolf	119,-
Pelzblin	18,-	Sturzkam	45,-	Kreuzschal	39,-
Pabel	39,-	Sturzkam	75,-	Zobelwöl	45,-
Silberwöl	29,-	Sturks	95,-	Tibet	59,-

Pfau-Pelzmuffs
hochmodern in entsprechenden Preislagen
Zahlungserleichterung. Höchste Zeit für Pelzmaßeßungen.

Magazin zum Pfau

Kleinschmieden 6 Ecke Gr. Steinstr. Stuttgart.

Flügel und Planos

wenig respekt, wie neu überholt,
zu mäßigen Gelegenheitspreisen

1 Steinway & Sons-Salonflügel
1 Blüthner-Salonflügel
1 Ibach-Zwerghügel
1 Baldur-Baby-Flügel
1 Steinweg-Nacht-Piano
1 Roth & Junius-Piano
1 Pianola mit Rollen
1 Hörigel-Harmonium
und anderes im Pianohaus

B. Döll

Gr. Ulrichstr. 33/34 — Geogr. 1987

Wer will fliegen?

Täglich Rundflüge über Halle,
die Heide und das Saaletal.

Freie M. 15.—. Karten auf dem Flugplatz
(Telephon 8100) und Verkehrsbüro „Kotter-
Turm“ (Telephon 8300). — Flüge nach aus-
wärts jederzeit auf besondere Bestellung.

Gute Bewirtschaftung, interessanter und an-
gesamter Ausflugsort. — Für kommenden
Sonntag verkehrt ein Omnibus ab Marktplatz
stündlich vormittags von 10 bis 12 Uhr und
nachm. 9 bis 8 Uhr. Preis M. 0,50 pro Person.

Bruyerepfeifen

von 0,50—8,00 M. bei
E. Karas jr.,
Leipziger Straße 4.

Operetten-Theater

am Ribbeckplatz. Fernruf 6183.

Heute und folgende Tage
Gastspiel
Fanny Köbe u. Antoinette Burckhardy.
Täglich abends 8 Uhr

Der unbeschreibliche Erfolg!!! Tausend süße Beinchen

Große Ausstattung-Operette in 3 Akten
von **Okenowski u. Steinberg**
Musik: **Walter Bromme**
Massenchor schöner Frauen!
16 deutsche Girls!
Original-Ausstattung an Dekorationen u.
Kostümen d. Berliner „Metropol-Theater“
Preise von 1.— bis 5.— M.
Sonntag zwei Vorstellungen! 4 Uhr u. 8 Uhr.
Sonntag nachm. 4 Uhr kleine Preise
abends 8 Uhr gewöhnliche Preise.
Karten-Vorverkauf täglich
ab 10 Uhr vormittags ununterbrochen.

Vom 13. Sept. bis 4. Okt. 1925, tägl. von 10—6 Uhr

Kunstaussstellung

deutscher Impressionisten des
Kunstverbundes
„Die Türmer“

Gesamtdirektion der
Savoyenstraße in Halle (S.).
400 Gemälde
Graphiken
Leitung: Prof. Fritz Erler, Karl Schlägerler, Prof.
Fritz Osterwald, Otto Poppel, Gustav K. Börsmann.
Führungen tägl. i. Kunstfreunde, Vereine u. Schulen.

Saal der Loge zu den 3 Dejen, Paradeplatz
Donnerstag, den 24. Sept., abends 8 Uhr

Lieder-Abend

von
Myra Mortimer

Am Flügel: **Coenraad V. Bos.**
Lieder von Schubert u. Wolf (Volkslieder).
Besuch-Flügel: Vertreter: B. Döhl.
Karten 3, 2, 1, 50, 1 M. bei **Nachrich.**
Halleische Ztg. v. 20. Sept. 1925: Der Liederabend, den
Myra Mortimer veranstaltet, ruht sich neben
musikalischen Veranstaltungen ein, die man
gera zurück führt im Ausland, ist die oft
von hiesigen Nachbarn (Prof. Dr. Kaiser).
Halleische Nachrichten: ein Akt von überflutendem
Glanz. (Paul Kianer).

Hamburgische Universität.

Das Vorlesungsverzeichnis für
das Wintersemester 1925/26 ist er-
schienen. Zu beziehen von der
Geschäftsstelle d. Universität Hamburg 13
gegen Einsendung von 40 Pf.

Das
**Schaubuch zur Deutschen Ver-
kehrsausstellung München 1925**
interessiert den Fachmann wie den Laien.



Der 300 Seiten starke Band mit farbigem Kunstdruck-
umschlag ist reich illustriert, in vorzüglicher Aus-
stattung, unter Mitarbeit hervorragender Persönlichkeiten,
Preis Marke 9.—
zu haben bei allen Buchhandlungen und durch
G. Hirth's Verlag A.-S. München, Lossingstr. 1.

Wir bitten unsere geehrten Leser,
sich bei unseren Inserenten einzukunnen.

Statt Karten.

Die Verlobung ihrer Tochter Käthe mit dem Kaufmann Herrn Alfred Michael zeigen ergebens an

Louis Deperade u. Frau Hedwig geb. Fassel.

Käthe Deperade
Alfred Michael
Verlobte

Halle (Saale), im September 1925.

Statt besonderer Anzeige.

Gestern nachmittag 4 Uhr verschied nach längerem Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser guter, treusorgender Vater, Bruder, Schwager und Onkel, der

Kaufmann
Alfred Gorgas
im 56. Lebensjahre.

Halle-Trotha, den 19. September 1925.

Ida Gorgas geb. Schumann
Elsbeth Gorgas
Alfred Gorgas.

Die Beerdigung findet Dienstag 3 Uhr von der Kirche zu Trotha aus statt.

Nachruf.

Heute entschlief nach längerer, schwerer Krankheit unser langjähriger Prokurist

Herr Alfred Gorgas.

36 Jahre hat er seine Kräfte in unsere Dienste gestellt und sich in Treue bewährt.

Wir bedauern tief seinen frühzeitigen Heimgang und werden ihm über das Grab hinaus immer ein gutes Andenken bewahren.

Halle-Trotha, den 18. September 1925.

Gebr. Nagel.

Nachruf!

Nach langem schweren Leiden verstarb heute unser Kollege, der Kaufmann

Herr Alfred Gorgas.

Wir alle bedauern seinen so frühzeitigen Tod tief. Bis zu 36 Jahren hat er mit uns zusammen gewirkt, so daß wir sein Ableben schmerzlich empfinden.

Wir werden ihm ein treues Andenken allezeit bewahren.

Halle-Trotha, den 18. September 1925.

Die Angestellten der Firma Gebr. Nagel, Halle-Trotha.

Nach langem, geduldig ertragenem Leiden entschlief am 17. September das Aufsichtsratsmitglied unserer Gesellschaft

Herr Rudolf Pfaffe

Mit tiefer Trauer stehen wir am Grabe dieses vorzüglichen Mannes, dessen vornehme Gesinnung und vorbildliche Treue in langjähriger Zusammenarbeit ihm echte Freundschaft in unserem Kreise erwarb. Ausgezeichnet durch kaufmännische Eigenschaften, hat der Verbliebene seine Kräfte jederzeit unserem Institute gewidmet.

Wir werden ihm dauernd eine ehrende Erinnerung bewahren.

Aufsichtsrat und Geschäftsinhaber
des Halleschen Bankvereins von Kullisch, Knaempff & Co.,
Kommanditgesellschaft auf Aktien.

Statt Karten.

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlichster Teilnahme bei dem Heimgehe unserer herzlichst geliebten, unvergesslichen Kindes und Schwesterchens

Marianne Erika Reuter,

für den herrlichen Blumenschmuck, die letzte Ehrung und die tröstenden Worte bei der Trauerfeier können wir nur auf diesem Wege unseren tiefgefühltesten innigen Dank aussprechen.

Schwerz, den 19. September 1925.

In tiefer Trauer
Franz Reuter und Frau Wally geb. Reuter
Erna Reuter.

3 D.
Die Beerdigung des verstorbenen Rentiers Herrn
Rudolf Pfaffe
findet Montag nachm. 3 Uhr auf dem Neumarktfriedhof statt.

Buchstaben
Holz, Glas, Metall,
Glaschilder
Joh. Ewald,
Steinweg 2

Einj., Abitur Institut Berlin, Jülicher (Th).

Von der Reise zurück.
Prof. Grund.

Von der Reise zurück.
Walther Maus,
Dentist. Gr. Steinstr. 18, 1.

Nach 4jähriger Tätigkeit als Hebammen-schwester in der Universitäts-Frauenklinik Halle a. S. (Geb.-Rat Prof. Dr. Sellheim) nahe ich mich jetzt als

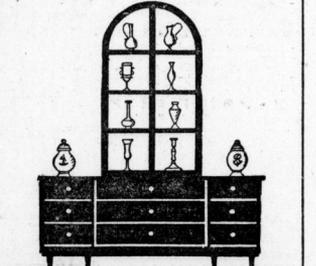
Hebamme
niedergelassen.
Schwester Elisabeth Schroll, Reilstr. 129.

Lederhüte
zum Umarbeiten und Färben
Velour und Filz
zum Umarbeiten
Samthüte
auf neuere Form zu arbeiten,
nehmen an
Petzsch & Oelkers
Leipziger Straße 14.

Steter Eingang
Herbst-Neuheiten

Karierte Rips-Mantel-
stoffe 7.80 6.90
Affenhaut f. Mäntel,
prima Qual. 13.50 9.80
Zibelin-Mantelstoff
reine Wolle 10.—
Krimmer in allen
Farben 9.—

Geschw. Wolf,
Halle-Saale, Leipziger Str. 37.
Gegenüber „Rotes Roß“



MK
QUALITÄTS-MÖBEL
nach künstlerischen Entwürfen
zu besonders wohlfeilen
PREISEN.
Gebrüder
Bethmann
KUNSTMÖBELFABRIK
HALLE A. D. SAALE
GR. STEINSTR. 79/80

Wir bitten unsere geehrten Leser,
nur bei unseren Inserenten einzukaufen.

Oberhemden
nach Maß

Der tadelloste Sitz eines Oberhemdes und die dadurch bedingte Befügigkeit kann vollkommen nur durch ein nach Maß angefertigtes Hemd erreicht werden. — Seit Jahrzehnten widmen wir der Abteilung „Oberhemden nach Maß“ größte Sorgfalt. Allerbeste Verarbeitung wird durch langjährige erstklassige Arbeitskräfte gewährleistet und übernehmen wir für tadellosten Sitz jede Garantie.

Weddy-Pönicke
und **Steckner A.G.**
Halle a. Saale * * * Leipzig Str. 6.

Einladung
zur unverblind. Besichtigung meiner großen
Möbel-Ausstellung
Gedehnte, einfache Zimmer bis zur reichsten Ausstattung. Vorzügliche Polstermöbel.
Teppiche Dekorationen Bilder
Innen-Ausbau
Lieferung nur bester Qualität unter billigster Berechnung. Günst. Zahlungsbedingungen.
Möbel-Hauptmann
Kleine Ulrichstraße 30.

Familien-Anzeigen aller Art liefert ausserst prompt Buch- u. Kunstdruckerei Otto Thum Halle a. S., Leipzigerstr. 11/12



Dr. Anblutigs Weltreise.

Bitte aufheben!

Nach dem Osterfest der Lande fahre ich nun im Sportganzend, wo's fest so gemütlich ist. Wo die Kupfergrößen rollen, wo die Kettenteile grollen, und ich halt der Jionist — dorthin hält ich längst gemüht. — Eine kleine Zeitung öbete einmal die Kufiroi-Jahret mit der Be-kauptung an, daß Kufiroi die Menschheit dazu verurteilt, immer knapperes Schuhwerk zu tragen. Denn, so argumentierte sie (dem Sinne nach), wenn man sich bei von der Natur auferlegten Otrake für zu enge Schuhe einfach dadurch entziehen kann, daß man Kufiroi, so wird alle Welt enge Schuhe tragen uln.

Etwas Dabres mag an der Behauptung sein, daß, seit es Kufiroi gibt, das Schuhwerk vielfach eine Nummer feiner gewirkt wird, als früher, aber was speziell die Wienerinnen betrifft, so haben sie ohnehin so kleine Füße, daß die gewaltigen Hüfneraugen-Pfalterbinden, die man hier und da noch findet, fast die ganze Sohle bedecken würden. Daraus mit kleinen Füßen können nur das Kufiroi-Schuhherren-Pfalter (Schuhst. 75 Pfg.) gebrauchen, das nicht aufsteigt und mithin enge Schuhe nicht noch mehr verengt, und das so schnell wirkt, daß man es überhaupt nur wenige Tage zu tragen braucht.

Besonders beachtet hat es sich gegen sehr hartnäckige Hüfneraugen, die keine andere Behandlung trugen.

Der Kufiroi-Strapsen (Stiefelst. 1 Mk.) und das Kufiroi-Fußbad (Doppelpackung 50 Pfg.) verdrängen das Brennen, Wundlaufen und Schneiden der Füße und beseitigen den häßlichen Schweißgeruch.

Wenn Sie alle drei Kufiroi-Präparate systematisch an-

Kufiroien Sie!

Versuchen Sie es wenigstens einmal. Sie werden sich danach so wohl fühlen, daß Sie sofort von dem Nutzen des Kufiroiens für die Gesundheit und für die Körperliche und geistige Spannkraft überzeugt sein werden. Es ist doch sonnenklar, daß ein so unvermeidliches Körperleiden, wie der Fuß sein Mißbehagen auf den ganzen Organismus überträgt, wenn er nicht gepflegt wird.

Die ganze Kufiroi-Kurpackung, enthaltend alle drei Kufiroi-Präparate, kostet nur 2 Mk. Sie sparen also 25 Pfg., wenn Sie diese Packung nehmen, statt jedes Präparat einzeln zu kaufen.

Die Kufiroi-Präparate sind die am meisten getauften Fußpflege-Präparate und in fast allen Apotheken und Drogerien zu haben. Sie erhalten dieselben auch bei neuen, alten und Kindern auf besagte Weise in „Anstalten der Kinder“ oder „Die Gelehrten der Städte.“

Verlangen Sie direkt von uns auftragende Literatur über Kufiroi-Fußpflege. Die Zulassung erfolgt kostenlos und postfrei.

Kufiroi-Fabrik Axel Kriep, Groß-Saale bei Magdeburg
Fabrik: Kufiroistraße • Verwaltungsgebäude: Reibohmstraße.